



Sommerfeeling zum Jahresanfang

Die Nordwestdeutsche Philharmonie begeistert in der Brakeler Stadthalle 300 Zuhörer beim 18. Neujahrskonzert

Die Nordwestdeutsche Philharmonie (NWD) aus Herford präsentiert sich seit einigen Jahren immer mal wieder gern von ihrer swingenden Seite. Besonders gerne macht sie das bei ihrer traditionellen Neujahrstournee. Am Donnerstag war die NWD in der ausverkauften Brakeler Stadthalle zu Gast. Bürgermeister Hermann Temme dankte dem Kulturring, der dieses große Brakeler Kultur-Highlight bereits zum 18. Mal veranstaltet hat. Von den zehn Konzertstationen der Neujahrstournee sind nur drei ehrenamtlich organisiert. Eine davon ist Brakel. In den meisten Fällen tragen die Kommunen die Verantwortung.



Dirigent David Marlow dirigiert das Orchester aus seinem Liegestuhl.

Fortsetzung Seite 11

Entsorgungsfachbetrieb
Schrotte & Metalle Kass
Mobil 01 73/58 10 705
Tel. 0 52 72/39 19 90
Inh. Melita Kass
Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel
Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb
nach § 56 KrWG ZER -QMS
• Ankauf von Schrotten
• Haushaltsauflösungen
und Containerdienst

wohnart
weitenbürger.
Gardinen
Bodenbeläge
Insektenschutz
Polsterarbeiten
Sicht- und Sonnenschutz
Markisen
Tapeten
Hauptstraße 11
33034 Brakel - Siddessen
Tel. 0 56 48 / 1080 · Mobil 01 70 / 38 32 234
E-mail weitenbuerger@t-online.de



WWK Kombi 5 plus

**SORGENFREIE AUSSICHTEN.
DANK RUNDUMSCHUTZ.**

Zeitgemäßer Versicherungsschutz der Extraklasse:
Sichern Sie sich jetzt die fünf wichtigsten Absicherungen für Privathaushalte
zu einem sagenhaft günstigen Beitrag.



WWK Versicherungen
HVK HEILEMANN VERSICHERUNGSKONTOR GMBH
Am Kirchhof 5, 33034 Brakel-Siddessen
Telefon 05648 278, Fax 05648 573, kontakt@hvk-24.de, www.hvk-24.de

WWK
Eine starke Gemeinschaft



Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Brakel

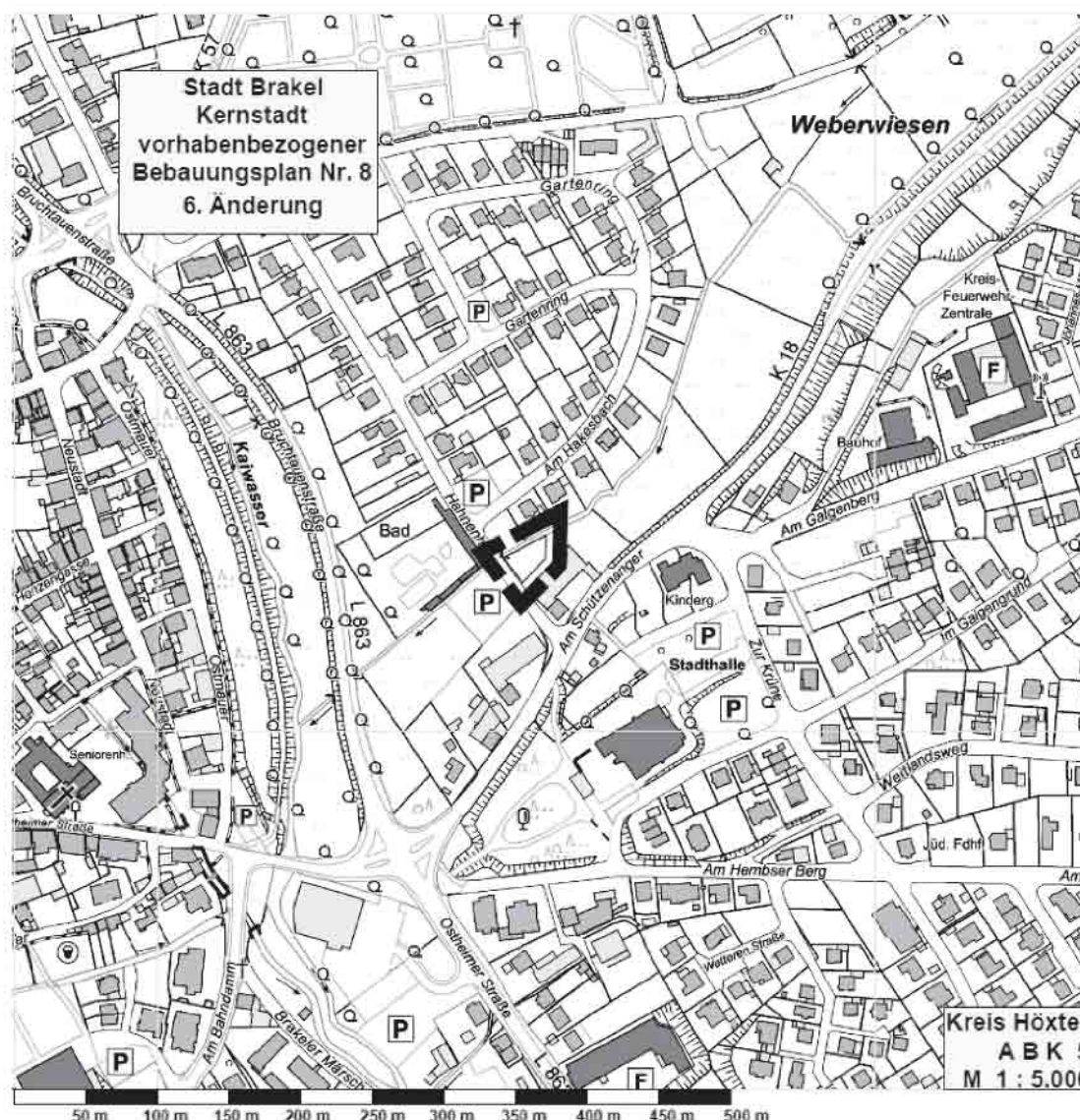
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 8 - 6. Änderung in der Kernstadt Brakel

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gemäß § 10 Abs. 3 Bau- gesetzbuch (BauGB)

Der Rat der Stadt Brakel hat am 14.12.2023 den im Betreff genannten Bauleitplan gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans befindet sich nordöstlich der Straße „Hahnenhof“ in der Nähe des Freibads in der Kernstadt Brakel.

Er ist Teil der **Gemarkung Brakel** und umfasst in der **Flur 19** das Flurstück 884 (siehe nachstehenden Übersichtsplan).



Mit dieser Bekanntmachung tritt der o.g. Bebauungsplan gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Dieser Bebauungsplan nebst Begründung wird vom Tage der Bekanntmachung an bei der Stadtverwaltung Brakel, Rathaus, Zimmer 35, Am Markt 12, 33034 Brakel, während der allgemeinen Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht bereitgehalten; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Bekanntmachungsanordnung:

Der Satzungsbeschluss des Rates der Stadt Brakel zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 8 - 6. Änderung in der Kernstadt Brakel wird hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

Hinweise:

1. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen der Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.
2. Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind nur beachtlich, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Brakel unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht werden.
3. Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der z.Zt. geltenden Fassung beim Zustandekommen dieses Bebauungsplans kann nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn
 - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
 - b) dieser Bebauungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
 - c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet
oder
 - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Brakel vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Brakel, den 04.01.2024

Hermann Temme, **Bürgermeister der Stadt Brakel**

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Brakel

54. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Brakel

Genehmigung gem. § 6 Baugesetzbuch (BauGB)

Für die 54. Änderung des Flächennutzungsplanes - Teilflächennutzungsplan Windkraft zur (zusätzlichen) Ausweisung von Konzentrationszonen für die Nutzung der Windenergie ist gem. § 6 Abs. 4 Satz 4 BauGB nach Ablauf der Frist die Genehmigungsfiktion mit Wirkung zum 15.12.2023 eingetreten.

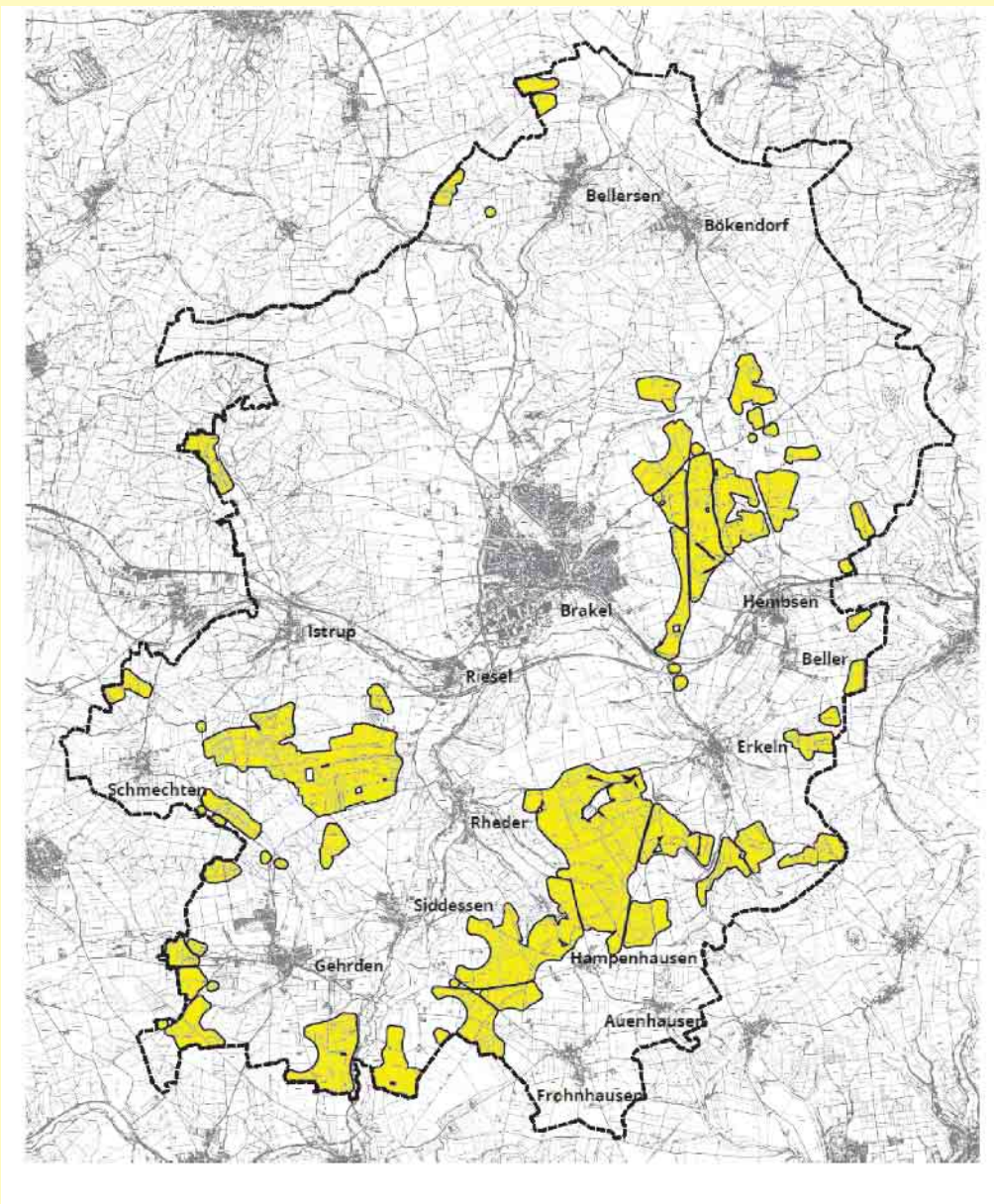
Az.: 35.02.01.400-004/2023-004
Detmold, den 15.12.2023

Bezirksregierung Detmold
Im Auftrag
gez. Lochner

Änderungspunkt ist:

- Darstellung von Konzentrationszonen für Windenergieanlagen (Windkraftkonzentrationszonen)

Das Plangebiet betrifft den gesamten Außenbereich der Stadt Brakel (siehe nachstehenden Übersichtsplan). Gemäß § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB steht die Darstellung von Konzentrationszonen für Windenergieanlagen im Flächennutzungsplan als öffentlicher Belang der Errichtung und dem Betrieb einer oder mehrerer Windenergieanlagen außerhalb der dargestellten Konzentrationszonen in der Regel entgegen.



Diese Flächennutzungsplanänderung nebst Begründung und zusammenfassender Erklärung wird vom Tage der Bekanntmachung an bei der Stadtverwaltung Brakel, Rathaus, Zimmer 35, Am Markt 12, 33034 Brakel, während der allgemeinen Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht bereitgehalten; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Bekanntmachungsanordnung:

Die Genehmigung der 54. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Brakel durch die Bezirksregierung Detmold wird hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

Hinweise:

1. Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind gem. § 215 Abs. 1 BauGB nur beachtlich, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Brakel unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht werden.
2. Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der z.Zt. geltenden Fassung beim Zustandekommen dieser Flächennutzungsplanänderung kann nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn
 - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
 - b) diese Flächennutzungsplanänderung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
 - c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet
oder
 - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Brakel vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Brakel, den 09.01.2024

Hermann Temme, **Bürgermeister der Stadt Brakel**

Öffentliche Bekanntmachung Rhein-Main-Link

Ankündigung von Vermessungs- und Kartierungsarbeiten sowie Ortsbesichtigungen und Dokumentation für die Trassenführung

ANKÜNDIGUNG VON VERMESSUNGS- UND KARTIERUNGSARBEITEN SOWIE ORTSBESICHTIGUNGEN UND DOKUMENTATION FÜR DIE TRASSENPLANUNG



Ortsübliche Bekanntmachung im Bereich der Stadt Brakel Rhein-Main-Link

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Amprion hat als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber den gesetzlichen Auftrag, das Übertragungsnetz im Zuge der Energiewende um- und auszubauen.

Der Rhein-Main-Link ist eins dieser zentralen Netzausbauprojekte, um Deutschland bis 2045 klimaneutral mit Strom zu versorgen. Er bündelt vier Erdkabel-Gleichstromvorhaben und wird zukünftig bis zu acht Gigawatt regenerativ produzierten Strom von Niedersachsen nach Hessen transportieren. Neben der bereits im Gesetz (Bundesbedarfsplangesetz Nr. 82) verankerten Verbindung DC34 vom Netzverknüpfungspunkt (NVP) Suchraum Ovelgönne/Rastede/Westerstede/Wiefelstede zum NVP Bürstadt sieht der zweite Entwurf des Netzentwicklungsplans 2037/2045 die folgenden drei Verbindungen vor: DC35 vom NVP Suchraum Ovelgönne/Rastede/Wiefelstede/Westerstede zum NVP Marxheim (Taunus) sowie die Offshore-Netzanbindungssysteme NOR-19-2 und NOR-19-3 mit den NVP im Suchraum Ried und in Kriftel. Maßgeblich für den Verlauf des Rhein-Main-Links ist ein sogenannter Präferenzraum, der von der Bundesnetzagentur erstmalig für Erdkabel-Gleichstromvorhaben ermittelt wurde.

Für die Trassenplanung und Erstellung der Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren müssen durch Amprion Vorarbeiten ausgeführt werden. Diese Vorarbeiten sind gemäß § 44 Abs. 1 EnWG durchführbar, um eine Planungsgrundlage zu schaffen. Dazu zählen Kartierungs- und Vermessungsarbeiten sowie Ortsbesichtigung und Dokumentation.

Kartierungsarbeiten: Für die Erstellung der umweltfachlichen Unterlagen im bevorstehenden Planfeststellungsverfahren sind Bestandserfassungen der Tier- und Pflanzenarten erforderlich. Die Kartierungen dienen dazu, Aufschluss über relevante Artvorkommen zu erhalten. Da sich die Kartierungsarbeiten am jahreszeitlichen Verlauf der Flora und Fauna orientieren und darüber hinaus der Witterung unterliegen, sind die aufgeführten Arbeiten in der Abfolge variabel.

Folgende Kartierungsarbeiten, die jedoch nicht auf allen Grundstücken erfolgen müssen, werden von der Amprion GmbH bzw. ihren Beauftragten durchgeführt:

Biotoptypenkartierung: Die Biotoptypenkartierung wird durch Begehungen und flächendeckende Inaugenscheinnahme eines potenziellen 800-m-Trassenbandes im Präferenzraum festgestellt.

Brut- und Rastvogelkartierung: Es werden mehrere Tag- und ggf. auch Nachtbegehungen innerhalb von Natura 2000-Gebieten durchgeführt.

Horst- und Höhlenbaumkartierung: Die Sichtkontrolle und Besatzüberprüfung der Horste an einzelnen Bäumen erfolgt durch Begehungen in der laubfreien Zeit in den Wintermonaten und ggf. ergänzend im Sommer innerhalb von Natura 2000-Gebieten.

Fledermauskartierungen: Innerhalb von Natura 2000-Gebieten werden durch Nachtbegehungen in den Sommermonaten Fledermäuse erfasst.

Kartierungen von Haselmaus, Brandmaus, Fischotter, Biber, Wildkatze, Amphibien, Reptilien, Schmetterlingen, Libellen, Käfern: Tagsüber und teilweise nachts werden innerhalb von Natura 2000-Gebieten die verschiedenen Arten erfasst.

Kartierung von Fischen, Rundmäulern, Flusskrebse und Muscheln: Begehung bzw. Bootsbefahrung von relevanten Gewässern sowohl tagsüber als auch nachts innerhalb von Natura 2000-Gebieten.

Vermessungsarbeiten: Innerhalb des Präferenzraums sind Vermessungsarbeiten, u.a. zum Abgleich von Luftbilddaten erforderlich. Im Zuge der Vorarbeiten ist die tatsächlich vorhandene Topographie vor Ort aufzunehmen. Die Arbeiten werden i.d.R. fußläufig mit üblichen tragbaren Vermessungsgeräten durchgeführt. Unter gewissen Voraussetzungen können auch mit Vermessungstechnik ausgestattete Drohnen die Topographie aus der Luft erfassen. In der Regel sind die Arbeiten – abhängig von den Witterungsbedingungen – innerhalb weniger Tage abgeschlossen.

Ortsbesichtigung und Dokumentation: Ziel ist es, Umweltdaten, Informationen über Kreuzungspunkte sowie die örtlichen Gegebenheiten mit Blick auf geografische und geologische Gesichtspunkte zu ermitteln.

Die Ortsbesichtigungen werden in der Regel durch Kleingruppen von zwei Personen mit üblichen Pkw's durchgeführt. Diese nutzen öffentliche Wege und befahren Wirtschafts- und Privatwege nur dort, wo es unbedingt notwendig ist. Bei der Dokumentation werden keine besonderen Geräte eingesetzt, sondern lediglich fotografische Aufnahmen und Notizen zu den geografischen und geologischen Gegebenheiten angefertigt.

Die angekündigten Vorarbeiten dienen zur Erhebung essentieller Daten, die für die weitere Planung des Vorhabens erforderlich sind.

Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den von den Untersuchungen betroffenen Eigentümer*innen und Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten nach § 44 Abs. 2 EnWG bekanntgemacht.

Die Vorarbeiten erstrecken sich über einen Gesamtzeitraum von

FEBRUAR 2024 BIS FEBRUAR 2025

Die Grundstücke und landwirtschaftlichen Wege werden nur tageweise und kurzzeitig betreten bzw. letztere befahren. In der Regel sind die Mitarbeiter*innen zu Fuß unterwegs. Die Arbeiten vor Ort dauern wenige Minuten bis mehrere Stunden. Um die Flächen mit dem Fahrzeug zu erreichen, werden öffentliche, private und landwirtschaftliche Wege genutzt. Gegebenenfalls werden Flurstücke, je nach Witterung und Aufwand, mehrmals an verschiedenen Tagen innerhalb des angegebenen Zeitraums betreten.

Ggf. werden bei der Erfassung einzelner Arten(-gruppen) Hilfsmittel eingesetzt (z. B. Ausbringen von Reusen für den Nachweis von Amphibien, von Reptilienmatten als Ruhestätte für Reptilien, von Haselmaustubes), die auch für eine begrenzte Zeit innerhalb der Flächen belassen werden.

Mit den Arbeiten haben wir die Planungsgemeinschaften Arbeitsgemeinschaft Arcadis | ILF - R-M-L, c/o Arcadis Germany GmbH, Europaplatz 3, 64293 Darmstadt sowie Ingenieurgemeinschaft Teampian FBGM, Pforzheimer Str. 128b, 76275 Ettlingen beauftragt.

Eine Inanspruchnahme der Flurstücke erfolgt nur im Rahmen der oben beschriebenen Vorarbeiten und auf Grundlage des § 44 EnWG. Gemäß Absatz 1 müssen Eigentümer*innen und sonstige Nutzungsberechtigte diese Arbeiten dulden, da sie zur Vorbereitung der Planung dienen.

Im Zuge der Arbeiten werden keine Schäden verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, können diese beim u.g. Kontakt angezeigt werden. Wir werden diese sodann entsprechend den gesetzlichen Vorgaben in § 44 Abs. 3 EnWG entschädigen.

Bei allen Vorarbeiten setzen wir höchste Standards für den Schutz von Mensch und Umwelt. Die Belange von Umwelt, Natur und Landschaft nehmen wir dabei sehr ernst und halten uns streng an die gesetzlichen Vorgaben. Wir versuchen zudem die temporäre Störung der Wohn- und Erholungsfunktionen während der Erkundungsphase durch vorausschauende Planung, Absprachen mit Behörden und Betroffenen sowie den Einsatz schonender Technologien so gering wie möglich zu halten.

Wir bedanken uns vorab bei allen betroffenen Eigentümer*innen und sonstigen Nutzungsberechtigten für Ihr Verständnis.

Für Rückfragen zur Bekanntmachung stehen wir Ihnen gern über unsere Telefonhotline unter der Rufnummer: **+49 6251 8263288** in den Zeiträumen

- Montag: 09:00 - 20:00 Uhr -
- Dienstag bis Freitag 09:00 - 18:00 Uhr -

zur Verfügung.

Sie können uns auch gerne eine Rückrufbitte zukommen lassen, wir kontaktieren Sie dann kurzfristig. Hinterlassen Sie uns dazu bitte Ihre Telefonnummer und den Terminwunsch für einen Rückruf.

Gemarkung: Hembsen

Flur 1, Flur 2, Flur 3, Flur 4, Flur 5, Flur 6, Flur 7, Flur 8, Flur 9, Flur 10, Flur 11, Flur 12, Flur 13

Gemarkung: Hinnenburg

Flur 3, Flur 4, Flur 5, Flur 6, Flur 7

Gemarkung: Istrup

Flur 3

Gemarkung: Rheder

Flur 1, Flur 2, Flur 3, Flur 4, Flur 5, Flur 6, Flur 7, Flur 8

Gemarkung: Riesel

Flur 1, Flur 2, Flur 3, Flur 4, Flur 5, Flur 6, Flur 7, Flur 8, Flur 9, Flur 11, Flur 12

Gemarkung: Siddessen

Flur 2, Flur 3, Flur 4, Flur 5, Flur 6, Flur 7, Flur 8

DIE FOLGENDEN FLURE IM BEREICH DER STADT BRAKEL SIND VON DEN VORARBEITEN BETROFFEN:

Wir weisen darauf hin, dass nicht alle Flurstücke in den unten genannten Fluren zwangsläufig für die Vorarbeiten in Anspruch genommen werden. Der genaue Bedarf ergibt sich vor Ort. Eine Liste der in Anspruch zu nehmenden Flurstücke finden Sie auf unserer Projektwebseite:

<https://rhein-main-link.amprion.net/Mediathek/Bekanntmachungen/>



Gemarkung: Auenhausen

Flur 1, Flur 2, Flur 3, Flur 4

Gemarkung: Beller

Flur 1, Flur 2, Flur 3, Flur 4, Flur 5, Flur 6

Gemarkung: Bellersen

Flur 1, Flur 2, Flur 3, Flur 4, Flur 5, Flur 9, Flur 10, Flur 11, Flur 12, Flur 13, Flur 14

Gemarkung: Bökendorf

Flur 1, Flur 2, Flur 3, Flur 4, Flur 5, Flur 6, Flur 7, Flur 8, Flur 9, Flur 10, Flur 11, Flur 12, Flur 13, Flur 14, Flur 15

Gemarkung: Brakel

Flur 3, Flur 4, Flur 5, Flur 7, Flur 8, Flur 9, Flur 10, Flur 11, Flur 12, Flur 13, Flur 14, Flur 15, Flur 16, Flur 17, Flur 18, Flur 19, Flur 20, Flur 21, Flur 22, Flur 23, Flur 24, Flur 25, Flur 26, Flur 28, Flur 30, Flur 31, Flur 32, Flur 33, Flur 36, Flur 37, Flur 38, Flur 39, Flur 40, Flur 41, Flur 42, Flur 43, Flur 44, Flur 45, Flur 46, Flur 47, Flur 48, Flur 49, Flur 50, Flur 51, Flur 52, Flur 53, Flur 54, Flur 55

Gemarkung: Erkeln

Flur 1, Flur 2, Flur 3, Flur 4, Flur 5, Flur 6, Flur 7, Flur 8, Flur 9, Flur 10, Flur 11, Flur 12, Flur 13

Gemarkung: Frohnhausen

Flur 1, Flur 2, Flur 3, Flur 4, Flur 5

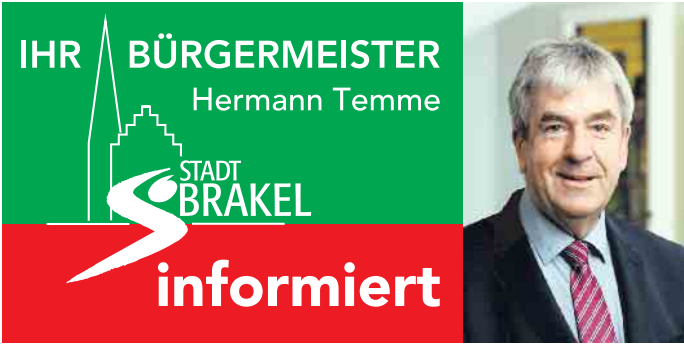
Gemarkung: Gehrden

Flur 2, Flur 5, Flur 6, Flur 7, Flur 8

Gemarkung: Hampenhausen

Flur 1, Flur 2, Flur 3, Flur 4, Flur 5

ENDE IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT

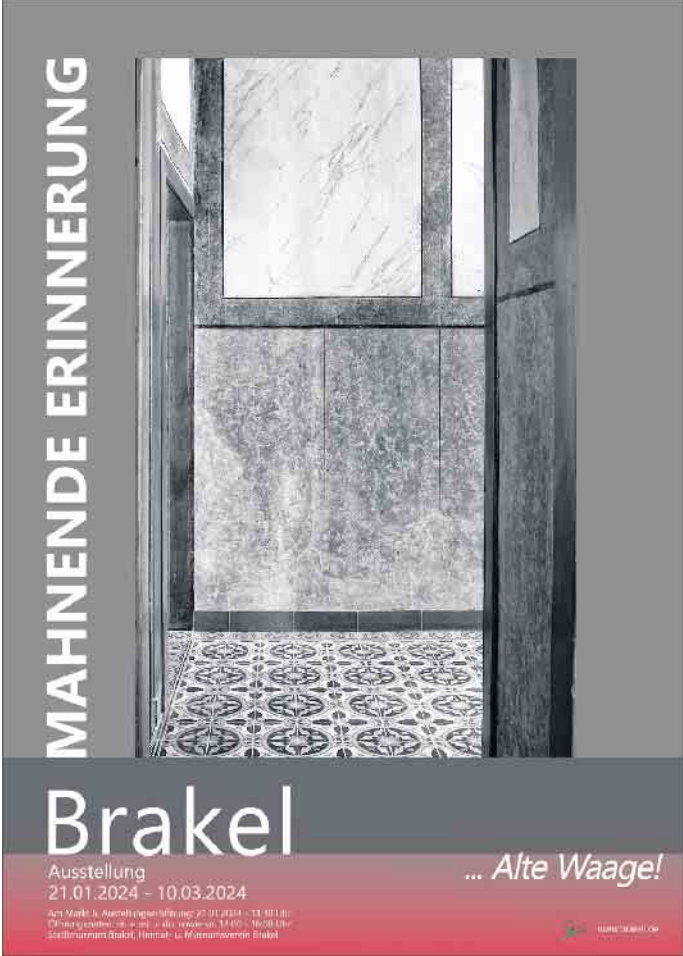


Alte Waage in Brakel

„Mahnende Erinnerung“ - Ausstellung des LWL-Museumsamtes für Westfalen

Der Fotokünstler Dieter Blase hat in einem mehrjährigen Projekt beeindruckende Schwarz-Weiß-Bilder von unterschiedlichen Mahn- und Gedenkstätten in Nordrhein-Westfalen gemacht, die an das Grauen der NS-Zeit erinnern. Unter dem Motto „Erinnern, um zu mahnen“ entstanden so unterschiedliche Motive wie zum Beispiel die Isolierzelle in der heutigen Gedenkstätte „Steinwache Dortmund“, wo die Gestapo zwischen 1933 und 1945 Tausende politische Gefangene inhaftierte, die wiederaufgebaute Synagoge in Herford, die 1938 während der Reichspogromnacht zerstört worden war oder der heute so idyllisch wirkende frühere Schießplatz in Köln-Dünnwald, der zwischen 1940 und 1943 Schauplatz von Hinrichtungen war.

Die Fotoserie mit circa 30 Aufnahmen ist die bildliche Darstellung von Erinnerung, die dem Betrachter, der Betrachterin Zugang und Umgang mit der regionalen Geschichte und deren Spuren ermöglicht. Die Fotografien reflektieren die eigene und die gesellschaftliche Auseinandersetzung mit der Erinnerung an den Zeitraum 1930 bis 1945 in Nordrhein-Westfalen und die Veränderungen in der Erinnerungskultur. Nüchtern und nuancenreich erkunden die Schwarz-Weiß-Fotografien die Orte und Objekte, um all die Ungereimtheiten und Widersprüche aufzuzeigen, die für die Folgegenerationen mit einer lokal und individuell ausgerichteten Gedenkkultur verbunden sind. Die Ausstellung „Mahnende Erinnerung“ ist vom 21.01. bis zum



Das Ausstellungsplakat: Mahnende Erinnerung. Fotografien von Dieter Blase zu Mahn- und Gedenkorten in Nordrhein-Westfalen

10.03.24 im Ausstellungsraum „Alte Waage“, Am Markt 4a in 33034 Brakel zu sehen. Sie ist dienstags, mittwochs, donnerstags sowie sonntags von 14:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Der Eintritt ist kostenlos. Die Ausstellung ist eine Wanderausstellung des LWL-Museumsamtes für Westfalen. Veranstalter sind der Heimat- und Museumsverein Brakel e.V. und das Stadtmuseum Brakel.



NACHRUF

Die Stadtverwaltung Brakel trauert um Michael Koch

Am 01. Januar 2024 ist Stadtoberinspektor a.D. Michael Koch im Alter von 69 Jahren verstorben.

Herr Koch war über 42 Jahre bei der Stadt Brakel beschäftigt. Er hat hier seine Verwaltungslehre absolviert, war zunächst im Sozialamt und ab dem Jahr 2000 im Ordnungsamt der Stadt tätig. Am 1.1.2017 trat Michael Koch in den Ruhestand ein.

Michael Koch bleibt der Stadt Brakel als stets freundlicher und engagierter Mitarbeiter in guter Erinnerung.

Für die Stadt Brakel
Hermann Temme
Bürgermeister

Die Stadtverwaltung Brakel informiert:

Versand der Jahresbescheide ab dem 24.01.2024

Die Stadt Brakel versendet in den kommenden Tagen die Jahresbescheide zu den Grundbesitzabgaben 2024. Berücksichtigt sind im Jahresbescheid alle Änderungen in den persönlichen Verhältnissen, die der Stadt bis Ende Dezember 2023 bekannt gemacht worden sind. Die Eigenbetriebe der Stadt Brakel möchten hiermit darüber informieren, dass mit einem Bescheid die Abrechnung für das Vorjahr (2023)

sowie die Vorauszahlungen des laufenden Jahres (2024) mitgeteilt werden. Mit gleicher Post werden auch die Grundsteuerbescheide versandt.

Ausgewiesene Guthaben werden bei vorliegender Einzugsermächtigung automatisch mit der nächsten Fälligkeit verrechnet. Ein nach der Verrechnung noch bestehendes Guthaben wird automatisch erstattet. Liegt der Stadtkasse Brakel

keine Einzugsermächtigung vor, wird darum gebeten, den überzahlten Betrag bei der nächsten Fälligkeit von der Überweisung abzuziehen. Soweit Sie noch nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen und dies wünschen, ist online unter der Rubrik Service/Downloadbereich der entsprechende Vordruck zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats als Download hinterlegt. Direkt nach dem Versand der Bescheide

kommt es erfahrungsgemäß zu zahlreichen Anfragen, so dass die Steuerabteilung telefonisch nur schwer erreichbar sein wird. Sie können uns Ihr Anliegen jedoch auch gerne per E-Mail an steuern@brakel.de mitteilen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bemüht, Anfragen möglichst zeitnah zu beantworten. Die Antwort kann dennoch einige Tage dauern. Hierfür bittet die Verwaltung um Verständnis.

Westfalen Weser vergibt Kulturpreis:

WWKULTURPREIS2 4: Die Trüffelsuche geht weiter

Westfalen Weser (WW) will verborgene Schätze im kulturellen Leben der Region entdecken und ins Rampenlicht heben. Das rein kommunale Unternehmen leistet mit dem Wettbewerb einen nachhaltigen Beitrag zur Unterstützung der Kulturszene. Die Ausschreibung richtet sich wieder an alle Kommunen im Geschäftsgebiet des Energiedienstleisters. Sie haben das Vorschlagsrecht für Kulturschaffende, ganz gleich aus welchem kulturellen Bereich. Alle Nominierten werden ausgezeichnet, die Auswahl der Hauptpreise von bis zu 10.000 Euro aber trifft am Ende eine hochkarätig besetzte Jury. Sie kann erstmals auch einen thematischen Sonderpreis vergeben.

Schon die ersten beiden Runden förderten großartige Ideen und geniale kreative Köpfe aus OWL, dem Weserbergland und dem nördlichen Sauerland ans Tageslicht. In diesem Jahr gibt es nicht nur eine Fortschreibung des Wettbewerbs, sondern auch eine Neuheit. „Es bleibt dabei, dass es keine Verlierer*innen geben wird“, betont Jürgen Noch, Geschäftsführer bei Westfalen Weser. „Zusätzlich jedoch kann die Jury in diesem Jahr zum ersten Mal einen thematischen Sonderpreis ausloben. WW sucht kulturelle Aushängeschilder, die für die Region stehen und mit ihren individuellen Facetten die Menschen bereichern.“ Die unabhängige Fach-Jury wird mehrere Haupt-



Hannelore Krage (Kulturforum), Mike Schmidt (Bürgermeister Nenndorf), Gabriele Walter-Braun (Kultur.f.), Jürgen Noch (Geschäftsführer WW), Carsten Hormes (Kulturbüro OWL), Georg Kovacs (Kultur.f.)

preise, die mit bis zu 10.000 Euro dotiert sind, vergeben. Bei der Auswahl sind die Verantwortlichen in den Städten und Gemeinden am Zuge, die im Geschäftsgebiet liegen. Sie kennen die lokale Szene am besten und werden wieder besondere Schmuckstücke aus der großen Vielfalt herausfischen.

Fokus auf aktuelle Projekte

Die fachkundige Jury kann alles auszeichnen, was aus ihrer Sicht

die Kultur in der Region weiterbringt. Kriterien sind insbesondere Innovation, Kreativität, Einzigartigkeit, überregionale Strahlkraft und regionaler Bezug bzw. lokale Verwurzelung. Der Preis richtet sich an Einzelpersonen sowie an Gruppen, Institutionen, Initiativen und Vereine. Der Fokus bei der Prämierung liegt auf aktuellen Projekten aus den letzten zwei Jahren (2022 und 2023), wobei sie durchaus eingebettet sein können in kontinuierliches, langjähriges

Engagement. Der WWKULTURPREIS24 berücksichtigt alle Kunst- und Kultursparten. Sowohl ehrenamtliches wie auch professionelles Engagement ist preisverdächtig. Es ist jedoch kein Förderpreis für Ideen, Planungen und Konzepte.

Vorschlagsrecht liegt bei Städten und Gemeinden

Der Bewerbungszeitraum läuft von Januar bis Ende April 2024. Das Vorschlagsrecht haben die Städte und Gemeinden, die nach eigenem Ermessen Vorschläge sammeln und einen Beitrag per Ratsbeschluss für den Wettbewerb nominieren. Es sind keine Direktbewerbungen von Kulturschaffenden selbst möglich.

Strahlende Diamanten entdecken

Bei der Umsetzung des Wettbewerbs setzt Westfalen Weser auf das kompetente und in der Kulturszene bestens vernetzte Kulturbüro-OWL aus Paderborn. „Wir unterstützen das Projekt nach Kräften, um Kulturschaffende ins Rampenlicht zu rücken, die sonst vielleicht nicht im Mittelpunkt stehen. Und wir hoffen auch, den einen oder anderen besonders schönen Diamanten zu entdecken, der in besonderer Art und Weise die kreative Landschaft unserer Region prägt“, freut sich Carsten Hormes, Künstlerischer Leiter beim Kulturbüro-OWL, schon auf die kommende Ausgabe des WWKULTURPREIS. Weitere Informationen zum Wettbewerb und zur Jury:

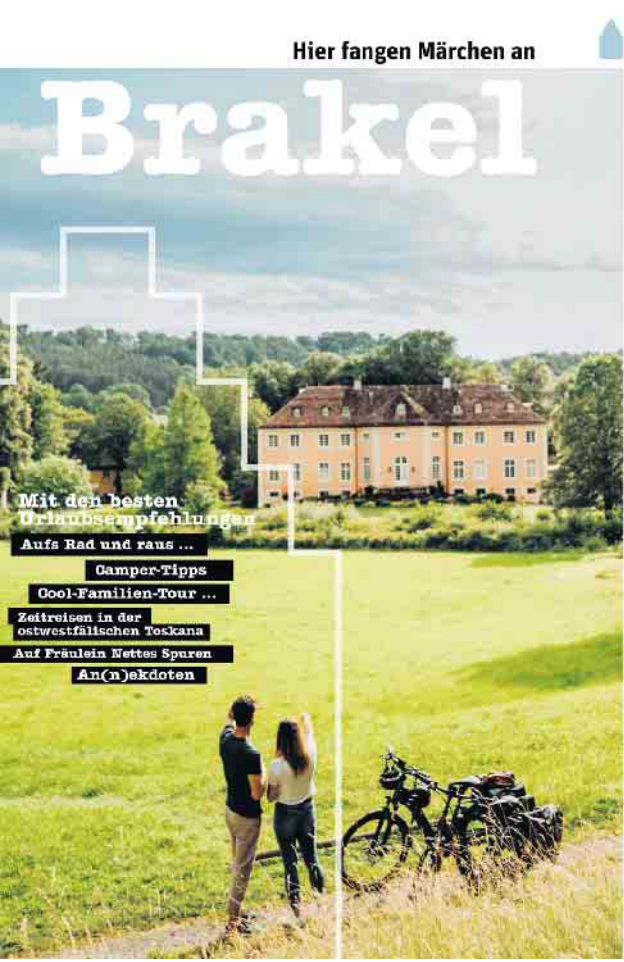
www.westfalenweser.com/regionales-engagement/wettbewerbe/wwkulturpreis

Urlaub in und um Brakel:

Neue Tourismusbroschüre für Brakel erschienen

Aktuell liegt Urlaub in Deutschland und in ländlichen Regionen wieder voll im Trend. Spannende und vielfältige Einblicke in die Region in und um Brakel gibt eine neue Tourismus-Broschüre unter dem Titel „Brakel: Hier fangen Märchen an“. Dass die Region viel Sehenswertes und gute Möglichkeiten für In- und Outdoor-Aktivitäten bietet, wird auf 20 Seiten übersichtlich und anschaulich anhand von Touren-tips für verschiedene Zielgruppen vorgestellt. Es gibt viel zu

entdecken... für Familien, Radfahrer, Camper, Wanderer und Reisegruppen. Die kompakte Imagebroschüre enthält viele Informationen in Form von kleinen Geschichten verknüpft mit Touren und Tipps zu historischen, kulturellen und landschaftlichen Highlights rund um Brakel. Erhältlich ist sie in der Tourist-Information von Brakel unter Telefon: 05272 360-1050 sowie unter tourist-info@brakel.de und auch zum Download unter www.brakel.de/prospektbestellung.



Das Titelmotiv der neuen Tourismus-Broschüre „Brakel: Hier fangen Märchen an“

Geänderte Öffnungszeiten an Karneval

Dienstleistungsnachmittag wird vorgezogen

Die Stadt Brakel möchte auf die geänderten Öffnungszeiten der Verwaltung an Karneval hinweisen. Am Mittwoch, 7. Februar, ist die Verwaltung am Nachmittag für den Publikumsverkehr geöffnet, das Bürgerbüro ist an diesem Tag bis 17:30 Uhr erreichbar. Am Donnerstag, 8. Februar (Weiberkarneval) und am Montag, 12. Februar (Rosenmontag) sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bis 12.30 Uhr erreichbar. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ende: Der Bürgermeister informiert

LOKALES

Traditionelle Sternsinger-Aktion

Sternsinger in Siddessen

Am Sonntag, 7. Januar, zogen in der Gemeinde Siddessen die Sternsinger los. Nachdem die traditionelle Sternsinger-Aktion wegen der Corona Pandemie mehrere Jahre anders gestaltet werden musste, freut sich der Pfarrgemeinderat St. Agatha Siddessen dieses Jahr sehr darüber, dass die Aktion 2024 wieder wie gewohnt stattfinden konnte. Besonders erfreulich ist, dass trotz klirrender Kälte so viele Kinder bereit waren sich für die ärmeren Kindern dieser Welt einzusetzen und Spenden zu sammeln.



Die Sternsinger in Siddessen

Fortsetzung der Titelseite



Der aus Südafrika stammenden Tenor Musa Nkuna gibt beim Neujahrskonzert sein Debüt mit der NWD.

„Auch wir werden von der Stadt immer gut unterstützt und können darum auch versprechen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder gerne die NWD nach Brakel einladen werden“, sagte der Kulturring-Vorsitzende Bernhard Fischer.

„Freunde, das Leben ist lebenswert“

Das Neujahrskonzert stand in diesem Jahr unter dem Motto. „Freunde, das Leben ist lebenswert“. Operettenfans haben bei dem Satz sofort eine bekannte Melodie aus der Arie des Octavio aus der Operette „Giuditta“ von Franz Lehár im Ohr. Gesungen wurde diese und weitere perlende Arien von dem aus Südafrika stammende Tenor Musa Nkuna (50), der mit dem Neujahrskonzert sein Debüt bei NWD gab. Nach seinen Engagements an den Staatstheatern von Pforzheim, Schwerin und Kassel sowie der Oper Köln und dem Nationalthe-

ater Lissabon, ist Nkuna freischaffend als Gastsolist und Komponist tätig. Vom Brakeler Publikum wurde der Tenor frenetisch gefeiert. Vor allem als er nach dem Schlussapplaus im Schornsteinfegerkostüm zurück auf die Bühne kam und in diesem Glücksbringerdress durch die Sitzreihen tänzelte und die Kaminkehrer-Arie „Chim Chim Cher-ee“ aus dem Musical „Mary Poppins“ schmetterte. Aber es gab noch mehr Überraschungen beim diesjährigen Neujahrskonzert. So legte sich Dirigent David Marlow einfach mal gemütlich mit Sonnenhut und Blumenkette in einen Liegestuhl und dirigierte in bequemer Haltung die Orchesterfassung des Barry-Manilow-Schlagers „Copacabana“. NWD-Gastdirigent Marlow ist in erster Instanz Leiter thüringisch-sächsischen Vogtland Philharmonie und hat schon mehrmals durch



Der Kulturring-Vorstand mit Britta Mulhaupt und Bernhard Fischer begrüßt die Konzertbesucher.

in Brakel mit der NWD durch das Neujahrskonzert geführt. In Brakel hatte Marlow zuletzt im Sommer 2022 das Landluftkonzert auf Schloss Rheder dirigiert.

„Sing, Sing, Sing“

Ein besonderer Höhepunkt im diesjährigen Neujahrskonzert war die NWD-Interpretation des Benny-Goodman-Swingklassikers „Sing, Sing, Sing“. Hier trafen flirrende Streicher auf einen treibenden Schlagzeugbeat und schmissige Bläser. Kurzum, ein philharmonischer Bigband-Sound in Vollendung. Neben der titelgebenden Arie von Franz Lehár hatte die NWD mit dem „Adria-Walzer“ auch noch ein eher unbekanntes Stück des Ope-

rettenkomponisten mitgebracht. Mit seiner neapolitanischen Folkloremelodie und dem hinreißenden Walzertakt klang dieses Konzertstück aus Österreich ganz ungemein italienisch. Insgesamt war es in diesem Jahr ein äußerst sonniges Neujahrsprogramm, das man ohne Weiteres auch bei einem Sommer Open Air hätte spielen können. In der Brakeler Stadthalle kam das Sommerfeeling zum Jahresanfang bestens an. Mit großer Begeisterung und stehenden Ovationen haben die Brakeler Neujahrskonzertbesuche die Herforder Philharmoniker gefeiert und sich ganze drei Zugaben erklatscht



Mit stehenden Ovationen feiern die Besucher die Herforder Philharmoniker.

Metzgerei & Hausschlachtung

Andreas Lüke

Angebote vom 23.01.2024 – 03.02.2024

Dicke Rippe

je kg 8,90 €

Leberwurst, Blutwurst & Sülze

je kg 13,90 €

Nackenbraten

je kg 11,50 €

Mo. Ruhetag • Di., Do. 8.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr

Mi. 8.00-13.00 Uhr • Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 7.30-13.00 Uhr

34439 Willebadessen-Altenheerse • Tel. 05646-537

Alles aus eigener Herstellung

Das ist der neue Prinz im Brakeler Karneval

Der Spiel- und Fanfarenzugführer Patrick Stork gibt jetzt bei den Karnevalisten von Brakel Radau den Ton an



Der neue Prinz Patrick Stork erhält von Karnevalspräsident Mark Elberg das Zepter.

Der Karnevalsverein Brakel Radau geht mit Prinz Patrick II., dem musikalisch Leitenden, in die aktuelle Karnevalssession. Patrick Stork (46) aus Brakel wurde unter lauten Jubelrufen von rund 150 Karnevalisten als Brakeler Karnevalsprinz proklamiert. Die Brakeler Caramell Lounge & Partybar war karnevalistisch geschmückt, es herrschte eine ausgelassene Stimmung in der rappendvollen Kneipe. Vizepräsident Steffen Rehmann und sein Proklamationsdrama ausgedacht. Vereinsvorstände, Schützenkönige und auch Karnevalsprinzen zu finden, wird immer schwieriger. Auch Brakel Radau schien es nicht

gelingen zu sein, einen neuen Prinzen zu finden. Darum sollte nach der Frankenstein-Methode mittels einer Schaufensterpuppe ein perfekter Prinz künstlich geschaffen werden. Es gab einen lauten Knall und Patrick Stork krachte als der neue perfekte Prinz durch die Papiermauer. Er ist als Schornsteinfegermeister schon aus beruflichen Gründen ein Glücksbringer, auch wenn er heute nicht mehr als Bezirksschornsteinfeger tätig ist, sondern in der Herstellung von Mess- und Regeltechnik arbeitet. Dem Karneval ist Patrick Stork über sein musikalisches Engagement eng verbunden: Stork ist Flötist und engagiert sich im Spielmannszug Brakel und auch im Fanfarenzug.



Patrick Stork ist der neue Prinz im Brakeler Karneval.

In beiden Musikvereinen ist Stork als musikalischer Leiter tätig. Daher auch der Beiname „der musikalisch Leitende“. Als Prinz ist Patrick Stork Patrick II., da es mit Patrick Eggers vor 20 Jahren schon einmal einen Patrick als Prinzen gab.

„Mit Patrick Stork werden wir sicherlich eine tolle Session haben“, zeigte sich Radau-Präsident Mark Elberg überzeugt. Auch Patrick Stork freut sich auf die Session. „Von Anfang an bin ich mit den Musikzügen aus vollem Herzen beim Brakeler Karnevalsumzug dabei“, betonte Stork seine Liebe zum Brakeler Karneval. Ganz besonders gepackt hat Stork das Karnevalsfieber, als er im vergangenen Jahr mit dem Karne-

valsverein die Brakeler Rosen-sonntagstour mitgemacht. „Da habe ich gemerkt, dass ich unbedingt Prinz werden muss“, verriet Stork. Das sah auch der Karnevalsverein so. „Patrick ist musikalisch, gesellig, unternehmungslustig und für jeden Spaß zu haben“, stellte ihm Radau-Präsident Elberg ein positives Bewerbungszeugnis aus.

Im Prinzenamt folgt Patrick Stork auf Hermann Held (66), der im Vorjahr mit seiner Tochter Eva Goeken (34) das Brakeler Prinzenpaar gebildet hatte. Es bleibt spannend, in welcher Konstellation sich diesmal das neue Prinzenpaar zusammensetzen wird. Der verabschiedete Hermann Held wird dem neuen Prinzen als



In diesem Jahr macht es das Proklamations-team besonders spannend.



Tolle Stimmung bei der Brakeler Prinzenproklamation.



Das bisherige Prinzenpaar Eva Goeken und Vater Hermann Held (r.) müssen Abschied nehmen.

ständiger Begleiter in der Session zur Seite stehen.
Narrenfahrplan
Ein ganz wichtiges Datum ist Samstag, 20. Januar. Beim „Karneval für Jedermann“ in der Bürgerhalle in Istrup wird die Karnevalsprinzessin proklamiert. Während die Kür des Prinzen in eher kleinem Rahmen gefeiert wird, ist die Proklamation der Prinzessin

in einen großen Galaabend eingebettet. Hier wird mit Garde, Ballett, Bütt und Show alles aufgeföhren, was der Karneval im Brakeler Land zu bieten hat. Einlass ist ab 18.44 Uhr. Karten an der Abendkasse kosten 13 Euro. Eine Woche später wird am Sonntag, 28. Januar, in der Stadthalle in Brakel Kinderkarneval gefeiert. Einlass ist ab 13.11 Uhr, der



Auch die stellvertretende Bürgermeisterin Jutta Robrecht (l.) ist eine begeisterte Karnevalistin.

Eintritt beträgt drei Euro. Nach den Kindern sind die Weiber dran, dann geht es los mit dem Brake-ler Straßenkarneval. Den Auftakt bildet der Weiberkarneval, der am Donnerstag, 8. Februar, ab 19.11 Uhr im Festzelt an der Rosenstraße gefeiert wird. Der Höhepunkt im Straßenkarneval ist der Karnevalsumzug am Samstag, 10. Februar. Zwei Tage

vor Rosenmontag macht der Karnevalsverein Brakel Radau seinem Namen alle Ehre. Mit Festwagen, bunten Fußgruppen und Musikzügen wird ab 14.11 Uhr in der Brakeler Innenstadt ordentlich Radau gemacht. Im Anschluss an den Festumzug wird in den Partyzelten an der Rosenstraße und am Feuerteich kräftig weitergefeiert. Vorher gibt es ein Warm-up.

Jahreshauptversammlung der Schützengilde Bökendorf

Die Schützengilde Bökendorf lädt alle Mitglieder am Samstag, 27. Januar, um 18 Uhr zur traditionellen Jahreshauptversammlung in die Sport - und Freizeithalle ein. Im Mittelpunkt der Versammlung

stehen im diesen Jahr die Wahlen des 1. Vorsitzenden, 2. Vorsitzenden, Schriftführers sowie eines Kassenprüfers. Der Vorstand freut sich auf einen schönen Abend.

Autohaus Vornholt

Ihr Vorteil – Zum Service nach Peckelsheim

- Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf
- Reparaturwerkstatt
- Abschlepp- und Bergungsdienst 24 h
- Unfallkomplettabwicklung
- Mietwagen/ Bullvermietung bis 9 Personen
- Star-SB-Tankstelle mit Schnellwaschanlage
- TÜV/AU täglich
- Sicherheits-Check 15,00 €

Sonntags ab 8 Uhr frische Brötchen

Lützerstraße 31 • 34439 Willebadessen-Peckelsheim
Telefon: 0 56 44 / 371 • Fax 0 56 44 / 18 97
E-Mail: christof.vornholt@vornholt.de

Service

Service

SKODA

Ja!

zu unserem Nationalpark
Egge

NATIONALPARK JETZT.

Unterschreiben.
Abstimmen.
Erleben.

www.nationalparkegge.de

Sparkasse sorgt für großes Weihnachtsgeschenk

Bei einem gemütlichen Treffen nach Weihnachten überbrachte Regionalleiterin Viola Wellsow den Ehrenamtlichen vom „Caritas Konferenz - Tischlein deck Dich, Brakel e. V.“ das Ergebnis der Adventsaktion der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter: 20.200 Euro.

Seit Jahren treffen sich die Ehrenamtlichen des Vereins „Caritas Konferenz - Tischlein deck Dich, Brakel e. V.“ zu Beginn des Jahres zu einem gemütlichen Beisammensein. Speziell nach den Aktionen in der Vorweihnachtszeit wie Weihnachtsbaumverkauf, „Adventskalender rückwärts“ und einer eigenen vorweihnachtlichen Lebensmittelausgabe durch das „Tischlein deck dich“ ist dieses Treffen eine Anerkennung und ein Ausgleich. Da der Vorsitzende, Michael Saalfeld, wegen Erkrankung nicht anwesend sein konnte, war es Sache von Doris Disse, der stellvertretenden Vorsitzenden, auch die Gäste an diesem Abend zu begrüßen. Pfarrer Monsignore Andreas Kurte begrüßte sie als erstes. Dass die Pfarrei das Gebäude für die Lebensmittelausgabe kostenfrei zur Verfügung stellt, ist eine der verschiedenartigen Hilfen. Für die gute Kooperation mit der Stadt konnte Disse den Dank persönlich an den Bürgermeister Hermann Temme und den Allgemeinen Vertreter Alexander Kleinschmidt richten. Für die Verbindung zum Kreis-Caritasverband dankte sie dessen Vorstand Thomas Rudolphi. Pfarrer



(v.l.) Thomas Rudolphi, Vorstand Kreis-Caritasverband; Florian Saalfeld, Schatzmeister; Doris Disse, Stellvertretende Vorsitzende; Viola Wellsow, Regionalleiterin Sparkasse; Hermann Temme, Bürgermeister; Alexander Kleinschmidt, Allgemeiner Vertreter; Bernhard Große-Bölting, Schriftführer. Foto: Gabi Elbracht-Hülseweh

Kurte seinerseits dankte allen Ehrenamtlichen, die unabhängig von Ihrer Konfession oder Religion, Bedürftige in unserer Stadt unterstützen und damit den Impuls der Nächstenliebe umsetzen. Bürgermeister Temme stellte heraus, dass das Engagement der Vereinsmitglieder dem Gemeinwohl dient und so dem allgemeinen Krisenempfinden entgegenwirkt. Vorstand Rudolphi verband seinen Dank mit der Ansage, die Vereinsmitglieder von seiner Seite zu einem Treffen und Austausch zu caritativen Aktivitäten einzuladen. Einen weiteren Akzent erhielt das

diesjährige nachweihnachtliche Treffen durch die Regionalleiterin der Sparkasse in Brakel Viola Wellsow. Sie nahm als Gast die Gelegenheit wahr, dem Verein die Überweisung von 20.200 Euro anzusagen. Dieser Betrag ist das Ergebnis der Adventsaktion des neuen Sparkassenverbundes. Die Sparkasse hatte angekündigt, im Advent eingehende Spenden für die örtlichen Lebensmittelausgaben, auch häufig „Tafeln“ genannt, mit einer Spende von Seiten der Bank zu verdoppeln. Für das Brakeler „Tischlein deck dich“ erbrachten die gegebenen Spenden

mit der Aufstockung den genannten Betrag, übrigens den höchsten in der Region der Sparkasse. Die anwesenden Ehrenamtlichen konnten die von den Gästen ausgedrückte Anerkennung nur mit großem Applaus entgegennehmen. Die in den Reden ausgedrückte und von den Spendern „materialisierte“ Wertschätzung ist eine wertvolle Triebfeder für die weitere Arbeit. Das gilt natürlich ebenso für all die Sach- und Geldspenden, die der Verein von ganz vielen Seiten über das Jahr erhält. Allen ist der Verein zu großem Dank verpflichtet.

Das vierte Hembser Kneipenquiz

Der Hembser Kulturverein e.V. lädt am 16. Februar, um 20 Uhr, zum „4. Hembser Kneipenquiz“ in die Gaststätte „Zum Marsch“ in Hembesen ein, um in einer urigen Atmosphäre einen kurzweiligen Abend mit Freunden und weiteren Quiz-Begeisterten zu verbringen. Die Teilnehmer finden sich in Rategruppen von drei bis fünf Personen zusammen. Gespielt werden vier abwechs-

lungsreiche Runden mit jeweils zehn Fragen aus ganz verschiedenen Wissensgebieten. Auf das Gewinnerteam warten interessante Belohnungen. Das Startgeld pro Team beträgt 5 Euro, eine Anmeldung ist nicht nötig. Da die Teilnehmerplätze begrenzt sind, wird um ein frühzeitiges Erscheinen gebeten. Der Hembser Kulturverein freut sich auf zahlreiche Quizfreunde!

Brakel feiert Lichtmessball

Anfang Februar, 40 Tage nach Weihnachten, ist Maria Lichtmess. Zu diesem Anlass feiern die Brakeler Schützen ihren traditionellen Lichtmessball am Samstag, 3. Februar, in der Stadthalle. In der jährlichen Ballsaison nimmt der Lichtmessball des Bürger-Schützenvereins Brakel eine Schlüsselposition ein. Abordnungen befreundeter Schützenvereine sind ebenso dabei, wie auch viele junge und junggebliebene Gäste. In diesem Jahr gibt es eine ganz besondere Prämie. Der Hofstaat, der vom Vorstand

der Brakeler Schützen ins Leben gerufen wurde, hat seinen ersten Auftritt. Zusammen seinem Königspaar Nils Tölle und Jennifer Huneke wird er sich auf dem Lichtmessball präsentieren. Für die passende Stimmung sorgt die Tanzband „Sunlight Garden“ mit hochklassiger Tanzmusik. Der Königstanz der Majestäten ist ein Highlight des Abends. Das Königspaar und der Vorstand des Bürger-Schützenvereins laden Gäste aus nah und fern zu ganz herzlich ein und freuen sich auf eine rauschende Ballnacht.



Aktionslogo ist der Leitfaden

Winteraktion des Werberings verspricht tolle Schnäppchen in Brakel



Die teilnehmenden Betriebe des Brakeler Werberings laden wieder zur Winterausgabe der Roten-Prozent-Wochen ein.

„Auch in dieser Runde unserer beliebten Winteraktion lassen sich wieder tolle Schnäppchen machen“ freut sich Werberingvorstand und Organisator Rainer Schäfers vom Werbering Brakel e.V. Seit dem 15. Januar dominieren in den Schaufenstern der Modegeschäfte die roten Prozentzeichen. Die

Unternehmen in der Brakeler Innenstadt haben wieder eine Vielzahl an reduzierten Artikeln im Angebot. Das blau-rote Aktions-Logo in den Schaufenstern ist der Leitaden für die Kundinnen und Kunden. An ihm sind die teilnehmenden Geschäfte zu erkennen. Der traditionelle Winterschlussverkauf ist in

nochmal RADIKAL reduziert!

Satte Rabatte bis **70 %**

AM THY 23 + Einzelpaare drastisch reduziert!

SCHÄFERS
Orthopädie - Schuhfachgeschäft - Inh.: Rainer Schäfers

Junge Mode –
Damen Mode

Wir führen die Größen von 34 bis 54

Modehaus Schulz
Inh. Simone Schulz-Meier
Am Thy 7 · 33034 Brakel

20 % auf Winterware

40 % auf Einzelstücke

20 % auf Rote Preise

ROTE % WOCHEN IN BRAKEL

Brakel inzwischen erfolgreich durch die Rote-Prozent-Wochen abgelöst worden. Die Brakeler Einzelhändler räumen ihre Lager und schaffen Platz für die Ware der neuen Saison. Eine große Auswahl reduzierter Artikel und radikal reduzierte Einzelartikel sind im Angebot. „Unterstützen Sie durch Ihren Einkauf die Händler, Gastronomen und Dienstleister vor Ort“, appelliert Alexander Kleinschmidt, Geschäftsführer des Werberings. Auch jenseits der laufenden Aktion hat Brakel einiges zu bieten. Der historische Stadtkern lädt auch mit seinen gastronomischen Angeboten zum Verweilen ein. Es gibt kostenlose Parkmöglichkeiten in der gesamten Innenstadt mit einheitlich zwei Stunden Parkzeit. Der Werbering Brakel ist eine starke Gemeinschaft der Brakeler Gewerbebetriebe, die die lokale Wettbewerbsfähigkeit im globalen Wettbewerb steigern hilft. Durch zahlreiche, vielfältige Veranstaltungen und Aktivitäten erzeugen wir Synergieeffekte für die teilnehmenden Mitglieder. Gemeinsam identifizieren wir uns mit dem Wirtschaftsstandort Brakel und tragen zur zukunftsfähigen Entwicklung des Standortes bei. Das Synonym „Brakel hat Qualität“ steht nicht nur für eine Kampagne im Rahmen des Stadt-



Vor allem bei Mode und Schuhen lassen sich in Brakel jetzt tolle Schnäppchen machen.

marketingprozesses, sondern steht für die Attraktivität des Einkaufs- und Gewerbebestandes in der schönen Hansestadt Brakel. Gerade erst hat der Werbering seine große Weihnachtsverlosung abgeschlossen. Gutscheine im

Gesamtwert von 1.500 Euro waren verlost worden. Der Werbering Brakel hat vor Weihnachten wieder ordentlich für festliche Stimmung gesorgt. In den teilnehmenden Geschäften und Gewerbebetrieben konnten rund 2.000 Weihnachtslose ausgefüllt werden - da war die Vorfreude groß. Die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner dürfen sich über Gutscheine des Werberings Brakel e.V. im Gesamtwert von 1.500 Euro freuen. Die lokale Kundschaft hat die Aktion mit Begeisterung aufgenommen, und das freut nicht nur die Gewinner, sondern auch die Mitglieder des Werberings. „Ein tolles Zeichen für unseren Einzelhandelsstandort Brakel“, betont Werbering-Geschäftsführer Alexander Kleinschmidt. „Insgesamt haben sich 16 Geschäfte an unserer traditionellen Weihnachtsaktion beteiligt“, erklärt

Werberingvorsitzender Michael Bunne. Es wurden Gutscheine in verschiedenen Beträgen verlost, darunter zwei Hauptgewinne über je 250 Euro und zahlreiche weitere Gutscheine. Alle glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner haben ihre Gutscheine bereits vom Brakeler Werbering erhalten. Till Koch, einer der Hauptgewinner, konnte seinen 250-Euro-Gutschein persönlich von den Vertretern des Werberingvorstandes entgegennehmen. Ein freudiges Ereignis für alle Beteiligten. Der Werbering bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die großartige Unterstützung des heimischen Einzelhandels. Michael Bunne: „Jetzt freuen wir uns zu den Rote-Prozent-Wochen auf viele weitere Einkaufsabenteuer in der wunderschönen historischen Brakeler Innenstadt.“

Mode
Sünkeler

SALE
SALE
SALE

Hanekamp 9 | 33034 Brakel | Tel. 0 52 72/606 98 22 | www.mode-suenkeler.de
Mode in Kleidergröße 34-48 | Mo.-Fr. 9:30 - 18:00 Uhr | Sa. 9:30 - 13:00 Uhr

**Rote Wochen -
Rote Preise!**

Restpaare bis zu
**70 %
reduziert!**

 **SCHUHHAUS
Cordes**
Inhaber U. Cordes
Hanekamp 13 · Brakel



ROTE % WOCHEN IN BRAKEL

Endspurt - Satte Rabatte locken in die Nethestadt

Werbering Brakel startet zum fünften Mal die Rote-Prozent-Wochen

Der Werbering Brakel hat erneut „rote-Prozent-Wochen“ ausgerufen. Seit Montag, 15. Januar, läuft die Aktion der roten Prozent Wochen in der Nethestadt.

„Unsere beliebte Winteraktion geht in die nächste Runde“, freut sich Rainer Schäfers vom Werbering Brakel. Die teilnehmenden Betriebe erkennt man sofort an den großen roten Prozentzeichen in den Schaufenstern der Geschäfte. Die Roten-Prozent-Wochen feiern sogar ein kleines Jubiläum. Zum fünften Mal findet die Aktion jetzt statt.

Seit es die traditionellen Saisonabschlussverkäufe nicht mehr gibt, dürfen die Betriebe zwar das ganze Jahr über Sonderangebote machen, aber es fehlt ein bisschen das Signal, wann die Lager geräumt werden. Dazu hat der Werbering in Brakel die Aktion der roten Prozent Wochen gestartet. „Die Unternehmen in der Brake-ler Innenstadt haben wieder eine Vielzahl an reduzierten Artikeln im Angebot. Die Kundinnen und Kunden könnten sich an dem blauen roten Aktions-Logo in den Schaufenstern orientieren: „An ihm sind die teilnehmenden Geschäfte zu erkennen“, erläuterte Aktions-Organisator Rainer Schäfers.

Der traditionelle Winterschlussverkauf ist in Brakel in den fünf Jahren des Bestehens der Roten-

Prozent-Wochen erfolgreich abgelöst worden. „Die Brakeler Einzelhändler räumen ihre Lager und schaffen Platz für die Ware der neuen Saison“, berichtet Schäfers. Bernhard Fischer, Inhaber des gleichnamigen Herrenausstatter-Geschäftes ergänzt: „Einzelteile sind stark reduziert. Da bieten sich gute Möglichkeiten, Schnäppchen zu machen.“ Dank einer treuen Stammkundschaft sei die vergangene Saison gut gelaufen. Gleichwohl gebe es noch eine große Auswahl radikal reduzierter Einzelartikel.

Unter dem Motto „Wohnen-Schenken-Leben“, gibt es auch bei Firma Tensi vieles zu entdecken. Zum Thema Reisen gibt es im TUI Reisecenter interessante Angebote. Siegfried Pollack: „Bei der Buchung unserer Sonderreise ‚Spanien-Mallorca erwandern‘ vom 29. September bis 6. Oktober im Aktionszeitraum erhalten unsere Kunden den Zusatzausflug Stadtbesichtigung Palma de Mallorca im Wert von 50 Euro von uns geschenkt.“

In diesem Jahr erstmals an der Aktion beteiligt ist auch das Unternehmen Grabmale Müller. „Bei uns gibt es während der Aktions-woche bei Neuaufträgen einen Preisnachlass auf die Grablampe. Prozente gibt es auch auf Steine, die wir am Lager haben“, berichtet

Silke Gleisberg. Paul Müller vom gleichnamigen Fachgeschäft erklärt: „Bei uns gibt es 20 Prozent auf alle Silberringe.“

Martina Murseli von der Maß- und Änderungsschneiderei und dem Kostümgeschäft Khalaf in der

Ostheimer Straße verweist auf besondere Angebote an Karnevals-kostümen. „Außerdem gibt es bei uns Cosplay-Kostüme. Da sind wir im Umkreis von 70 Kilometern die einzigen Anbieter“, erläutert die Fachfrau.



Das Logo der Rote-Prozent-Wochen in den Schaufenstern weist den Kundinnen und Kunden den Weg.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz, Druck, Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN

Petra Saggel

FON 05259 932444

E-MAIL p.saggel@
rautenberg.media

Landwirtschaft begrüßt seinen Nachwuchs

Beim traditionellen Winterball des VLF feiern rund 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihren bauerlichen Berufsstand



Die Band Diemelrausch spielt auf dem Bauernball zum Tanz auf.



Die jungen Akademikerinnen und Akademiker der landwirtschaftlichen Berufsfelder werden ausgezeichnet.

Um die Absolventen des jeweiligen Jahrgangs besonders zu beglückwünschen, hat der Verein für Landwirtschaftliche Fachbildung Kreis Höxter (VLF) 1925 am Dreikönigstag erstmals ein Winterfest ausgerichtet, das sofort zur festen Tradition wurde. Kriegs- und coronabedingt musste der Ball fünfmal ausfallen. 2025 feiert der Ball immerhin bereits ganz offiziell sein 100-jähriges Bestehen.

Auch in diesem Jahr waren wieder rund 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Stadthalle in Brakel dabei. Höhepunkt ist in jedem Jahr die Ehrung der Ausbildungsabsolventen. Insgesamt 15 Auszubildende haben im zurückliegenden Jahr erfolgreich ihre Gesellenprüfung

abgelegt. Hinzu kommen sechs akademische Abschlüsse als Agrarwissenschaftler. Ihre Prüfung im Ausbildungsberuf zur Landwirtin und zum Landwirt haben bestanden: Leonhard Claes und Till Schunicht aus Nieheim sowie Finn Ole Grube aus Holzhausen. Aus dem Stadtgebiet Willebadessen haben Mike Engemann aus Altenheerse und Jan Vogt aus Engar sowie Martha Vornholt aus Peckelsheim ihre Prüfung bestanden. Marcel Schulze und Eva Waldeyer aus den Brakeler Ortschaften Frohnhausen und Hampenhausen waren ebenfalls erfolgreich. Bestanden haben auch Shamsullo Faizulov aus Warburg-Dalheim und Dean Remmert aus Vörden. Pauline Meier

aus Steinheim-Hohenbreden hat ihre Ausbildung zur Pflanzentechnologin abgeschlossen. Anna Mayer aus Beverungen ist nun ausgebildete Imkerin im Berufsbild der Tierwirtin. Ihren Abschluss als Forstwirtinnen und Forstwirte haben Daniel Freer aus Höxter-Lütmarsen, Marek Martin aus Höxter-Ottbergen und Robin Müller aus Steinheim-Bergheim gemacht. Shamalla Zacharias aus Warburg-Daseburg hat mit einem Master der Agrarwissenschaften den höchsten akademischen Abschluss der diesjährigen Absolventen erreicht. Den Bachelor-Abschluss im Fach Agrarwissenschaften haben Philipp Menne und Lukas Rasche aus Nieheim, Johanna Hoppe aus

Beverungen-Dalhausen, Kirsten Schachten aus Borgentreich-Großenbeneder und Fabian Tegethoff aus Warburg-Welda erfolgreich bestanden. Aber nicht nur der Nachwuchs, sondern auch die langgedienten Landwirtschaftsmeister wurden für den Erhalt ihrer Goldenen Meisterbriefe ausgezeichnet. So haben Maria Krull aus Borgentreich-Muddenhagen und Marianne Waldhoff-Köchel aus Bad Driburg vor 50 Jahren ihre Prüfung zur Meisterin der ländlichen Hauswirtschaft abgelegt. Als Goldene Landwirtschaftsmeister wurden Ulrich Fuest aus Germete, Klaus Hördermann aus Großenbeneder, Josef Jacobi aus Körbecke, Alfons Rose (Eissen/Bad Driburg) und Klaus Tegethoff aus Drenke geehrt.

Die Vereinsvorsitzende Brigitte Engemann lobte den guten Zusammenhalt im landwirtschaftlichen Berufsstand und dankte dem Vereinsgeschäftsführer Friedhelm Poeschel für sein nun schon über 40-jähriges Engagement für den Verein und das traditionelle Winterfest. Kreislandwirt Heinrich Gabriel kritisierte in seiner Ansprache die „staatliche Bevormundung“ und forderte wieder mehr Freiheit aber auch Eigenverantwortung für den Berufsstand. Gerade auch die junge Generation sei hoch qualifiziert aufgestellt. Im Kreis Höxter gibt es rund 1.300 tätige Landwirtinnen und Landwirte.



Insgesamt 15 junge Leute haben im zurückliegenden Jahr eine Ausbildung in einem landwirtschaftlichen Beruf abgeschlossen.

Anna Rotermund feiert 100. Geburtstag

Große Festlichkeiten im St. Josef Seniorenhaus Bökendorf

Bökendorf. Zur Feier des Tages ist die ganze Familie in das St. Josef Seniorenhauses der KHWE angereist, auch der Bürgermeister Hermann Temme war zu Gast. Anna Rotermund ist vor wenigen Tagen 100 Jahre alt geworden. Rotermund ist im Jahr 1924 in Bochum geboren und mit ihrem inzwischen verstorbenen Ehemann 1952 nach Marienmünster gezogen. Dort hat sie eine Familie gegründet und sich der Erziehung ihrer drei Kinder gewidmet. Das Wichtigste für die 100-Jährige ist stets die Familie. „Sie hat unsere Wünsche immer unterstützt und in Erfüllung gebracht“, sagt Tochter Cornelia Rotermund-Vieth. Besonders gerne erinnert sich die gebürtige Bochumerin an die regelmäßigen Familienausflüge und Reisen mit ihrem Mann zurück. Einen besonderen Platz in ihrem Herzen hat die Insel Fehmarn, wo die Familie Silvester oft in dem Ferienhaus ihres Sohnes verbracht hat. Bereits seit Mai 2019 ist die dreifache Mutter Bewohnerin im St. Josef Seniorenhaus Bökendorf. Ihren Kindern war es ein großes Anliegen, sie dort unterbringen zu können.



Glückwünsche zum 100. Geburtstag: (oben v.l.) Thomas Rotermund, Marc Finke, Hermann Temme, (unten v.l.) Cornelia Rotermund-Vieth, Anna Rotermund, Sabine Diedrich

Besonders freut sie sich auf die wöchentliche Messe an den Freitagen, aber auch Rate- und Gedächtnisspiele bringen ihr viel Spaß. Ihre Tochter wundert das nicht, schließlich stand ihr gesamtes Leben unter dem Motto „Wer rastet, der rostet“. So hat Anna Rotermund großen Wert auf körperliche aber auch geistige Betätigung gelegt, dies fing bei dem morgendlichen Kreuzworträtsel in der Zeitung an. Heute schaut Anna Rotermund auf ein erfülltes, einhundert Jahre währendes Leben zurück.

Neue Kurse rund um die Geburt

Familien- und Frauenzentrum Brakel

Das Familien- und Frauenzentrum Brakel (FFZ) bietet auch im neuen Jahr wieder ein breit aufgestelltes Kursprogramm für den gemeinsamen Start ins Leben. Hier ein Überblick über alle Kurse und Veranstaltungen rund um die Geburt. Alle Infos zu den Terminen, weitere Veranstaltungen sowie Anmeldung unter ffz-brakel.de. Dort ist außerdem das gesamte Programm für das erste Halbjahr zu finden. Ein Blick auf den Veranstaltungskalender auf der Homepage des FFZ lohnt sich! Neben bewährten Klassikern gibt es auch wieder viele neue Angebote für die ganze Familie.

- DELFI®: Altersstufe 12 Wochen bis 20 Wochen: Ab 18. Januar (8.30 bis 10 Uhr)
- DELFI®: Altersstufe 6 bis

- 8 Monate: Ab 18. Januar (10.30 bis 12 Uhr)
- Baby-massage: Ab 16. Februar (9.30 bis 11 Uhr)
- Kurs: Erste Hilfe am Kind: Ab 17. Februar (10 bis 13 Uhr)
- Baby-Schwimmen: Wassergewöhnung für Babys von ca. 5 Monate bis ca. 14 Monate: Ab 23. Februar (14.15 bis 15 Uhr)
- Workshop „Schlafassoziation lösen und eigenständig Einschlafen“: 28. Februar (17 bis 18.30 Uhr)
- Vortrag: Sinnvoller Umgang mit belastenden Geburtserfahrungen: 12. März (19 bis 20.30 Uhr)
- Kurs: Beikosteneinführung: 14. März (9 bis 12 Uhr)
- Workshop „Babyschlaf 0 bis 36 Monate“: 20. März

- (10 bis 11.30 Uhr)
- Kurs „Still- und Laktationsberatung“: 21. März (9 bis 12 Uhr)
- DELFI® Altersklasse 6 bis 8 Monate: Ab 4. April (8.30 bis 10 Uhr)
- DELFI® Altersklasse 9 bis

- 12 Monate: Ab 4. April (10.30 bis 12 Uhr)
- Sinnesgarten 1: Altersgruppe 5-8 Monate: Ab 6. Mai (8.45 bis 9.45 Uhr)
- Sinnesgarten 2: Altersgruppe 9-12 Monate Ab 6. Mai (10 bis 11 Uhr)

MIETWAGEN PFEIL

Personenbeförderung · Krankenfahrten

Telefon: 05646/82 29

Fax: 05646/94 31 54 8 · E-Mail: pfeil56@gmx.de

www.mietwagenpfeil.de

Lange Straße 32 · 34439 Willebadessen

Einführung des neuen Dechanten Claus-Dieter Sürig

Am vergangenen Samstag wurde der bisherige designierte Dechant 2024, Claus-Dieter Sürig, im Rahmen des traditionellen Dechant-Essens in sein Amt eingeführt. Claus-Dieter Sürig wurde während des Schützenfestes 2023 gewählt, nicht mehr am Sonntagabend, erstmals erfolgte die Wahl bereits Sonntagmorgen vor dem Schützenfrühstück. Anschließend, anlässlich der Parade vor der Stadthalle konnte der neue Dechant proklamiert werden. Johannes Tobisch, Zugführer des vierten Zuges hatte Claus Dieter Sürig zum Dechant vorgeschlagen. Claus Dieter Sürig tritt die Nachfolge des bisherigen 1. Dechanten Ralf Flormann hat, der wiederum nun das Amt des zweiten Dechanten bekleidet. Turnusmäßig scheidet somit der bisherige zweite Dechant, Franz-Josef Löseke, aus seinem Amt aus. Franz-Josef wurde im Januar 2020 in sein Amt eingeführt und führte dies, bedingt durch die Corona Pandemie, drei Jahre aus (Zwei



Oberst Karl-Heinz Neu, Volker Walle, Jennifer Huneke, Hermann Temme, Nils Tölle, Franz-Josef Löseke, Mechthild Sürig, Claus-Dieter Sürig, Ralf Flormann, Kirsten Tobisch, Chantal Sturm, Dirk Wellsow

Jahre 1. Dechant / Ein Jahr 2. Dechant). Oberst Karl-Heinz Neu sprach Franz-Josef Löseke Dank und Anerkennung für sein besonderes Engagement und den uner-

müdlischen Einsatz aus (u. a. für die Zubereitung des Essens auf dem Brakeler Nikolausmarkt). Die Einführung des 1. Dechanten ist eine würdige Eröffnung des neuen

Schützenjahres. Der nächste Höhepunkt folgt schon bald. Am 3. Februar veranstaltet der Bürger-Schützenverein Brakel seinen traditionellen Lichtmessball in der Stadthalle.



Sternsinger ziehen bei eiskaltem königlichem Wetter durch Brakel

Auch in der Kernstadt in Brakel zogen 40 Kinder und Jugendliche für die diesjährige Sternsingeraktion „Gemeinsam für unsere Erde in Amazonien und weltweit“ von Haus zu Haus und trafen an den Türen auf viele großzügige Spender die sie freudig in Empfang nahmen. Nach dem fröhlichen und festlichen Aussendungsgottesdienst

mit Monsinore Kurte in der St. Michaels Kirche zogen die Sternsinger in elf Gruppen durch die Brakeler Straßen. Für alle durchgefrorenen Sternsinger gab es im Pfarrzentrum ein gemeinsames Mittagessen, so dass die Gruppen gestärkt bis in die Nachmittagsstunden weiterzogen.

Trauercafé im „Ankerplatz“ in Brakel

Im Jahr 2024 ist das Trauercafé der Hospizgruppe Brakel e. V. wieder geöffnet. Der nächste Termin ist Sonntag, 11. Februar, um 15 Uhr, im „Ankerplatz“, Ostheimer Straße 17, in Brakel. Die Hospizgruppe bietet allen, die den

Tod eines Angehörigen oder Bekannten betrauern, einen geschützten Raum zur Begegnung mit Menschen in ähnlichen Situationen. Trauernde teilen sich in Gesprächen untereinander mit, suchen Trost und Zuversicht, stützen

und helfen sich in ihren konkreten Lebenssituationen. Das Trauercafé wird gewöhnlich durch die ausgebildeten Trauerbegleiterinnen Daniela Nowak-Henkel und Rita Tensi ausgerichtet. Bei Rückfragen stehen sie Ihnen

gerne zur Verfügung: Frau Daniela Nowak-Henkel mit der Telefonnummer 01515-9407196 und Frau Rita Tensi mit der Telefonnummer 0151-59879616.



Nach der Geduldsprobe kommt noch der Versicherungscheck

Die besten Versicherungstipps für die Reise mit Wohnmobil und Caravan

Ein Boom und seine Folgen: Wer sich gedanklich bereits mit einem neuen Wohnmobil oder Caravan auf dem Weg in den Urlaub sah, muss sich erst mal in Geduld üben. Die Wartezeiten für einen individuell konfigurierten Camper können heute schnell zwischen neun Monate und einem Jahr oder sogar noch länger betragen. Die wichtigste Ursache für diese Lieferfristen ist, dass die Hersteller auch aufgrund von Lieferkettenproblemen die unverändert hohe Nachfrage kurzfristig nicht befriedigen können. Wenn das neue oder gebrauchte Fahrzeug endlich auf dem Hof steht und die erste Tour starten soll, muss der Versicherungsschutz passen. Hier sind die wichtigsten Tipps:

Vollkasko und Auslandsschaden-

schutz empfehlenswert

Wohnmobile benötigen wie jedes andere Kfz eine Haftpflichtversicherung, diese übernimmt aber lediglich Unfallschäden am fremden Fahrzeug. Darüber hinaus sollte man eine Teilkasko- oder Vollkaskoversicherung abschließen. „Die Vollkasko etwa schützt bei Vandalismus - und gerade auf Campingplätzen ist er gar nicht so selten“, erklärt Thiess Johannsen von den Itzehoer Versicherungen. Bei diesem Anbieter beispielsweise gibt es für Reisen ins Ausland einen ergänzenden Auslandsschadenschutz.

Mit Teilkasko gegen Brandschäden versichert

Mit einer Teilkasko ist das Wohnmobil gegen Brandschäden abgesichert. „Die Versicherung zahlt

je nach Vertrag auch bei Kurzschluss. Wer aber einen heißen Topf vom Herd auf die Arbeitsfläche stellt oder fahrlässig anderes im Wagen verschmort, bleibt auf den Kosten sitzen, da Seng- und Schmorschäden nicht als Brand gelten“, so Johannsen. Auch Vorzelte sind meist in der Teilkasko mitversichert.

Besonderheiten bei Bisschäden durch Tiere

Bisschäden durch Marder sind in der Regel mitversichert. Einige Gesellschaften wie die Itzehoer Versicherungen bieten auch Versicherungsschutz bei Bisschäden durch Mäuse und andere Tiere. „Tierbisse im Fahrzeuginnenraum sind aber nicht mitversichert“, sagt Thiess Johannsen. „Knabbert also der Hund genüsslich am Sitz, gibt es kein Geld.“

Folgeschäden mitversichert

Sogenannte Folgeschäden sind in der Kasko optional mitversichert. Ein Beispiel: Der Camper fährt mit alten Reifen, zu wenig Luftdruck oder überfährt Gegenstände. Platzt der Reifen, beschädigt das Gummi Radkasten und Unterboden. Der Reifen wird in diesem Fall zwar nicht ersetzt, Radkasten- und Unterbodenreparaturen dagegen schon.

Den Camper gut gegen Diebe schützen

Camper werden gerne von Dieben ins Visier genommen. Sperreinrichtungen gibt es in elektronischer Form, etwa Alarmanlagen oder in mechanischer Ausführung, darunter Lenkradkrallen. Der beste Schutz ist die Kombination aus mehreren Sperreinrichtungen.(DJD)

Autohaus Totz 

33034 Brakel
Driburger Straße 5
Telefon 0 52 72 / 95 88

37671 Höxter · Zur Lüre · Telefon 0 52 71 / 26 26
E-Mail: info@autohaus-totz.de • Internet: www.honda-totz.de

TOP-SERVICE FÜR ALLE MARKEN ...und alles zu fairen Preisen!

waldhoff 
Autos & Service

OPEL in Brakel Industriestr. 17 TEL 05272 / 39944

10 Autoservice 

Josef Breker

Alles rund um's Auto!

FÜR ALLE FABRIKATE ALT UND NEU
REPARATUR & HANDEL

TEL.: 05272 - 54 33
WWW.BREKER.G01A.DE

KFZ-MEISTERBETRIEB
INH. DIRK BREKER
WARBURGER STR. 18
33034 BRAKEL

Autohaus SEIBERT 

Wir sind Ihr starker Partner im Kreis Höxter!

Brakel 05272 / 3720-0
Beverungen 05273 / 3630-0
Höxter 05271 / 9732-0

info@autohaus-seibert.de

 **Service**  **Nutzfahrzeuge Service**  **Audi Service**

 **JAC MOTORS**  

Auto SOMMER

...seit 1958 Ihr Mobilitätspartner in Brakel

Driburger Straße 8-12 · 33034 Brakel
Telefon (0 52 72) 3 90 15-0
www.ford-sommer.de

Ing.-Büro GERHOLD 
KFZ.-Sachverständige

Plakette fällig?  Auto Partner

Unfallschaden? 

www.ingenieurbuero-gerhold.de

Sternsinger in Schmechten

Auch in Schmechten haben sich Sternsinger auf den Weg gemacht und Spenden für die Kinder in Amazonien gesammelt. Am Vorabend haben die Schmechter Sternsinger den Gottesdienst zum Dreikönigstag mitgestaltet und wurden von Pastor Detlef Stock ausgesandt um den Segen „20*C+M+B+24“ an die Häuser der kleinen Ortschaft zu verteilen. Nach erfolgreichem Rundgang der Sternsinger gab es ein gemeinsames Mittagessen im Kirchenanbau. Für alle eine gelungene Aktion! Schon jetzt freuen sich die Kinder auf die Diözesane Dankesfeier zur Aktion Dreikönigssingen, zu der das Erzbistum Paderborn am 20. Januar einlädt. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst im Dom zu Paderborn mit Weihbischof König sind alle Sternsinger zu einem Kinobesuch eingeladen.



Sternsingeraktion in St. Meinolfus Bellersen



Im Rahmen der Vorabendmesse konnten in unserer Gemeinde 23 Mädchen und Jungen zur diesjährigen Sternsingeraktion am Sonntag, 7. Januar, ausgesendet werden. Die diesjährige Sternsingeraktion

fand für das Projekt „Gemeinsam für unsere Erde - in Amazonien und weltweit“ statt. Es konnte eine stattliche Summe von 2.463,41 Euro gesammelt werden.

Sternsinger-Aktion Istrup

Am Sonntag, 7. Januar, zogen nach dem feierlichen Aussendungsgottesdienst 16 Sternsingerinnen und Sternsinger in vier Gruppen durch die Gemeinde Istrup.

Mit großem Teamgeist und Engagement brachten sie als Friedensboten den Segen Gottes in die Häuser.

Die Spendengelder unterstützen das Projekt „Gemeinsam für unsere Erde - in Amazonien und weltweit“.



Kinderchor-Projekt 2024 ist gestartet

Weitere kleine Sängerinnen/Sänger sind noch willkommen

Das neue Kinderchor-Projekt mit dem Musical „Jeder Tag ist ein Geburtstag - Die Schöpfung und der 8. Tag...“ von den heimischen Autoren Uwe Natus (Schriftsteller / Puppenspieler) und Michi Vogdt (Komponist / Sänger) startete in Gehrden mit einem Informationstag für die Eltern und zwischenzeitlich auch mit der ersten Probe. Der Kinderchor „Little Friends - Putzmunter“ würde sich über weitere interessierte Kinder - ab dem Grundschulalter aufwärts - aus dem pastoralen Raum Brakel sowie auch aus den pastoralen Räumen Bad Driburg und Börde/Egge, also der Region „Rund um Gehrden“, freuen.

Die Proben sind generell freitags von 15 bis 16.45 Uhr in Gehrden im Katharinenheim. In den Ferien wird nicht geprobt. Einmal im Quartal findet samstags eine Zusatzprobe von 10 bis 13 Uhr zur Zusammenführung des Musicals



statt. Das Projekt wird durch das Erzbistum Paderborn aus dem Fonds „Christliche Populärmusik“ gefördert. Hierdurch ist es möglich den Projektbeitrag (1. Kind

40 Euro, jedes weitere Kind 30 Euro) gering zu halten. Ein Projekt-Einstieg ist noch spätestens bis zum 16. Februar möglich. Anmeldungen zum Projekt nimmt

Brigitte Backhaus (Telefon: 05648/1033 - Handy: 0160-96857743, E-Mail: backhausbrigitte@aol.com) vom Chor-Eltern-Team entgegen.

Kirchenchor Hembsen lädt Projektteilnehmer ein

Sänger/-innen für Taizégottesdienst gesucht

Es ist bereits zur Tradition geworden, dass der Kirchenchor St. Johanne Baptist Hembsen in der Fastenzeit einen Taizégottesdienst durchführt. Er findet in diesem Jahr am Sonntag, 3. März, um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes Nepomuk in Bökendorf statt. Dafür beginnen jetzt die Proben. „Wir starten am 5.

Februar um 20 Uhr“, erzählt Chorleiter Christoph Johlen. „Bis zum Taizégottesdienst treffen wir uns zur Probe im Pfarrheim Hembsen. Taizébegeisterte Sängerinnen und Sänger, die dieses Projekt unterstützen möchten, sind herzlich willkommen. In nur vier Proben erarbeiten wir die einfachen und doch wunderschönen

Taizé-Gesänge. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.“ Die besondere Atmosphäre eines Taizé-Gottesdienstes spricht mit seiner Ruhe, Beleuchtung, Gesängen und Texten die Gottesdienstbesucher intensiv an und hilft ihnen, sich auf Gott und sich selbst zu besinnen. In den vergangenen Jahren hat der

Taizégottesdienst jeweils in einem anderen Ort stattgefunden. Dabei ist die Besucherzahl stetig gestiegen. „Das zeigt uns, wie sehr diese schlichte Art, Gottesdienst zu feiern, die Menschen anspricht“, berichtet die 1. Vorsitzende des Chores Stefanie Tegethoff. „Wir freuen uns schon auf den 3. März.“

Capoeira Akrobatik-Schnupperangebot im TV Brakel

Körperkontrolle und Beweglichkeit

Capoeira fällt auf - egal wo oder wer sie ausübt. Es sind vor allem die anmutigen Bewegungen, mal verspielt, mal kämpferisch, die vielfach in andere Bereiche wie Break Dance, Modern Dance, Tricking uvm. übernommen wurden. Hierbei sind die akrobatischen Figuren so vielseitig, dass nicht nur Profis, sondern auch Anfänger immer wieder Neues lernen können. Trainiert wird nach und nach, die erforderliche Kraft, Beweglichkeit und Balance, um die eigene Körperkontrolle zu verbessern. Wer Spaß daran hat, kopfüber zu stehen, die Beine durch die Luft zu wirbeln und wem Turnen zu langweilig ist, der ist hier richtig. Der Kurs findet freitags in der Zeit von 17 bis 18 Uhr in der Sporthalle der Grundschule, Klöckerstr. 25 statt. Beginn 2. Februar, über

sechs Wochen.

Info, Leitung und Anmeldung:
Capoeira Meister CM Lagartixa,
Tel. 05272-3059871 oder E-Mail
siri.jejeui@web.de.



Neuer Body-Workout-Kurs des FC Siddessen

Der FC Siddessen bietet ab dem 7. Februar jeweils Mittwochs von 19.30 bis 20.30 Uhr eine neue Zehner-Einheit Body-Workout an. Der von Trainerin Britta Waldeyer geleitete Kurs ist ausgelegt für Personen mit einem körperlichen Grundfitness sowie sportlicher Vorerfahrung. Geboten wird ein effektives Ganzkörpertraining ausgerichtet auf Muskelaufbau und die Aktivierung des Herz-Kreislauf-Systems. Es werden abwechslungsreiche und intensive Übungen angeleitet, sowie in differenzierten Schwierigkeitsgraden angeboten. Anmeldungen sind ab sofort unter www.fcsiddessen.de möglich.

**JUNG FÜR ALT
ALT FÜR JUNG**

VORSCHLÄGE GESUCHT!

Auch 2024 vergibt die Johann Bunting-Stiftung wieder den Johann Bunting-Förderpreis für **generationenübergreifendes ehrenamtliches Engagement**.

Dieser ist **mit je 5.000 Euro dotiert** und wird an zwei Preisträger/innen in den Kategorien „Jung für Alt und Alt für Jung“ vergeben“. Zusätzlich wird ein generationenübergreifendes **Schulprojekt** mit einem Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro ausgezeichnet.

Einsendeschluss für Ihre Vorschläge: 29. Februar 2024

Informationen zu Teilnahmebedingungen und Vergaberichtlinien erhalten Sie auf www.johann-buenting-stiftung.de, unter der Tel.: 0491 / 808-564 oder per E-Mail: info@johann-buenting-stiftung.de



Johann Bunting-Stiftung

Weihnachtsverlosung des Werberings

Gutscheine im Gesamtwert von 1.500 Euro wurden verlost



(v.l.) Alexander Kleinschmidt, Geschäftsführer des Werberings, Gewinner Till Koch sowie die Vorstandsmitglieder des Werberings Michael Bunne, Paul Müller, Bernhard Fischer, Rainer Schäfers.

Der Werbering Brakel führt traditionell vor Weihnachten eine Verlosung in den teilnehmenden Geschäften und Gewerbebetrieben durch. Auch im Advent 2023 fand die Aktion wieder großen Zuspruch bei der Kundschaft. Rund 2.000 Weihnachtslose wurden von den Kundinnen und Kunden ausgefüllt und nahmen an der Verlosung teil. Die Gewinner-

innen und Gewinner erhielten Gutscheine des Werberings Brakel e.V. im Gesamtwert von 1.500 Euro. Die Mitglieder des Werberings freuen sich, dass die Weihnachtsaktion des lokalen Handels wieder so gut angenommen wurde. „Dies kommt dem Einzelhandelsstandort Brakel zu Gute“, so Geschäftsführer Alexander Kleinschmidt.

Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

- Pannenhilfe
- Abschleppen
- Unfallbergung
- Überführungen

Abrechnung mit ADAC und fast allen Versicherungen

05253 940641

Auto Hillebrand GmbH & Co KG

fair - kulant - zuverlässig

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de

„Insgesamt 16 Geschäfte haben sich an unserer traditionellen Aktion zur Weihnachtszeit beteiligt“, erläutert der Werberingvorsitzende Michael Bunne. Es wurden Gewinn-Gutscheine im Gesamtwert von 1.500 Euro gezogen: zwei Hauptgewinne über je 250 Euro, fünf Gutscheine über jeweils 100 Euro und weitere

10 Gutscheine über je 50 Euro, alle Gutscheine wurden den Gewinnerinnen und Gewinnern bereits durch den Brakeler Werbering übermittelt. Herrn Till Koch, als einem der beiden Hauptgewinner, wurde der Gutschein über 250 Euro persönlich durch die Vertreter des Werberingvorstandes überreicht.

POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Nationalpark Egge

Sie sind gefragt! Unterschreiben Sie den beigelegten Zettel

Ein Bündnis aus den Parteien Bündnis90/GRÜNE, SPD, ÖDP und den Naturschutzverbänden sammelt aktuell Unterschriften, damit am Ende alle Wahlberechtigten über den Nationalpark auf den landeseigenen Waldflächen abstimmen können. Sollten Sie unentschieden sein, dann unter-

schreiben Sie bitte. Denn nur wenn wir bis Ende Januar die notwendige Zahl an Unterschriften zusammen haben, können alle mitentscheiden und sich vorher in Ruhe informieren.

Der Unterschriftenzettel liegt diesem Mitteilungsblatt bei. Helfen

Sie mit! Sammeln Sie in ihrem Umfeld! Jede Unterschrift zählt. Unterschreiben dürfen alle Bürgerinnen und Bürger ab 16 Jahren mit Hauptwohnsitz im Kreis Höxter.

Mehr Informationen unter: www.nationalparkegge.de

Faktencheck - Teil 1
Leider kursieren viele Falschinformationen zu einem möglichen Nationalpark. Einige Argumente wollen wir in den nächsten Wochen genauer betrachten. Diese Woche betrachten wir die Kosten sowie die Auswirkungen auf Landwirtschaft und Wanderwege.
Ulrike Hogrebe-Oehlschläger

Aus der Arbeit der Parteien Liste Zukunft Brakel

Liste Zukunft startet ins neue Jahr

Jahresrückblick und Hoffnung auf eine bessere Zusammenarbeit in der Opposition



Aktuelles Logo der Liste Zukunft

Brakel * Die Fraktion der Liste Zukunft im Rat der Stadt Brakel hat sich in ihrer ersten Sitzung nach der Weihnachtspause zunächst mit einem Rückblick auf das vergangene Jahr befasst. „2023 war wirklich **ereignisreich**“ nimmt Zukunftsratsmitglied Bernd Stieren-Knoke vorweg.

Man habe als **kleinste Fraktion** im Brakeler Stadtrat leider **oftmals ganz alleine** gestanden. In anderen Kommunen sei es üblich, dass die Opposition geschlossen, die stärkste Fraktion sowie den Bürgermeister hinterfrage und zusammenhalte. „In Brakel ist es leider völlig anders und die weiteren Fraktionen überschlagen sich förmlich, der CDU und dem Bürgermeister zur Mehrheit verhelten zu dürfen“ ärgert sich Zukunftsfraktionsgeschäftsführer Peter Beller. Man könne außerdem oftmals das Gefühl bekommen, dass es nicht um die besten Ideen für Brakel ginge. Stattdessen sei es wichtiger, wer die jeweilige Idee gehabt habe. Dies sei bereits zu Beginn des Bestehens der Zukunftsfraktion im Rat der Stadt Brakel so gewesen. So habe die Zukunftsfraktion seinerzeit eine Wasserenthärtung vorgeschlagen, welche abgelehnt worden sei. Die CDU habe dann später ebenfalls einen Antrag auf Wasserenthärtung gestellt und diese sei dann beschlossen worden. „Leider sind die Kosten heute sehr viel höher, als zum Zeitpunkt der Antragstellung durch uns“ so Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann. Die Zukunftsfraktion sei trotzdem weiterhin der

festen Überzeugung, dass die Entthärtung einen großen Vorteil für die Haushalte in Brakel bringen werde. „Wasser wird zwar teurer, aber dafür leben die Waschmaschinen länger und es wird wesentlich weniger Chemie zum Reinigen und Waschen benötigt“ ist Zukunftsfraktionsgeschäftsführer Peter Beller überzeugt. Saldiere man am Ende die Mehrkosten von den Einsparungen, verbliebe unter dem Strich kein Mehraufwand. Es würde jedoch der Zeitaufwand für Putzen und Reinigen stark reduziert und die Umwelt entlastet. Dies bedeute nach Auffassung der Zukunftsfraktion eine Steigerung der Lebensqualität in ganz Brakel. Neben der üblichen Themen habe das Jahr politisch im Zeichen der Situation des insolventen Warenhauses „**mein Real**“ (Warburger Str. 38 - „Nethecenter“) gestanden. Die jüngste Entwicklung, wonach nun doch REWE den gesamten Geschäftsbetrieb zu Ende Februar 2024 übernehme, zeige, dass die Zukunftsfraktion die Situation richtig eingeschätzt habe. „Das Nethecenter ist als Standort auch **ohne einen Modepark sehr attraktiv**“ stellt Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann fest. Daher habe sich REWE auch ohne Vorliegen einer Baugenehmigung für das durch den Gebäudeeigentümer favorisierte Fachmarktzentrum (Mode, Lebensmittel und Drogerieartikel) für die Übernahme entschieden. REWE beliefere seit fast zwei Jahren den „mein Real“ und kenne daher die Umsätze. Diese Umsätze seien wohl trotz der widrigen Umstände noch gut. Auch wenn der Verwalter des Immobilieneigentümers es anders nach außen darstelle, dürfe die **Zukunft** nun auch ohne Baugenehmigung als **gesichert** gelten. Zwar sei die Fläche für REWE vielleicht etwas zu groß. REWE würde jedoch vermutlich keine 4.000 qm für den Modepark frei machen. „Wir freuen uns, dass **alle** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von REWE übernommen werden“ resümiert Zukunftsfraktionsratsherr Bernd Stieren-

Knoke.

Wo nun dies als wichtigster Punkt abgesichert sei, seien nun alle Fraktionen dazu aufgefordert, noch einmal zu überdenken, was wirklich **das Beste für ganz Brakel** sei. „Festzuhalten bleibt auch, dass **ohne Liste Zukunft vollendete Tatsachen** geschaffen worden wären“ ergänzt Zukunftsfraktionsgeschäftsführer Peter Beller. Für das neue Jahr zählt die Zukunftsfraktion auf einen besseren Informationsfluss seitens des Bürgermeisters und der Stadtverwaltung.

Auch die weiteren Themen in 2023 seien nicht ohne gewesen. So habe erst wiederholtes Hinterfragen der Gesamtkosten „**Alte Molkerei**“ in Gehrden durch die Zukunftsfraktion dazu geführt, dass ein „**Millionendesaster**“ in letzter Sekunde verhindert werden konnte. Leider habe sich die Zukunftsfraktion beim Baugebiet „**Bohlenweg**“ nicht durchsetzen können. Hier habe die Ratsmehrheit ohne Rücksicht auf die Interessen der Anwohnerinnen und Anwohner entschieden, dort auch Mehrfamilienhäuser zuzulassen. Des Weiteren seien Maßnahmen zum **Schutz vor Starkregen und Hochwasser** speziell für **Erkeln** erörtert worden. „Wir können nicht verstehen, warum nicht direkt alle Maßnahmen beschlossen worden sind“ stellt Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann heraus. Gerade der Dauerregen und die Hochwasser Situation rund um das vergangene Weihnachtsfest habe allen einmal mehr vor Augen geführt, dass die vermeintlich 100jährigen Ereignisse nun in kürzeren Intervallen auftreten würden. Mit Blick auf den zum Zeitpunkt des Redaktionsschluss zu dieser Ausgabe noch nicht vorliegenden Haushaltsplan hoffe die Zukunftsfraktion daher, dass sämtliche Schutzmaßnahmen dort nun zur zeitnahen Umsetzung aufgeführt seien.

Mit großer Mehrheit sei im Stadtrat der letzte Schritt zur Ausweisung von **Windkraftzonen** erfolgt. „Gut, dass am Ende quasi alle im Rat an einem Strang gezogen haben“ berichtet Zukunftsfraktionschef

Stefan Heilemann. Erfreulicher Weise habe man gemeinsam den **Versuchungen widerstehen** können, **Einzelinteressen** zu Lasten der Gesamtbevölkerung nachzugeben. Positiv seien auch noch die Ergebnisse des **Ideenwettbewerbes** „Brakel 2030“ zu erwähnen. „Bis auf 50 Euro, wo wir den Gewinner bisher nicht erreichen konnten, sind alle Geldpreise zwischenzeitlich übergeben worden“ freut sich Zukunftsfraktionsgeschäftsführer Peter Beller. Die Zukunftsfraktion werde sicherlich in naher Zukunft den ein oder anderen Antrag dazu in die Brakeler Kommunalpolitik einbringen. „Wir werden uns auch im neuen Jahr als **Sprachrohr** der Brakeler Bürgerinnen und Bürger verstehen und entsprechend auftreten“ verspricht Zukunftsfraktionsratsherr Bernd Stieren-Knoke. Man sei weiterhin der festen Überzeugung, dass gute Ideen kein Parteibuch haben würden. Nicht nur Zukunftsmitglied Johannes Bobbert hofft daher in Zukunft auf eine **bessere Zusammenarbeit** mit den anderen Fraktionen.

„Um die Brakeler Politik wieder zu erden, laden wir zur Mitarbeit bei uns in der Liste Zukunft ein“, so Zukunftsratsmitglied Bernd Stieren-Knoke. Interessierte Brakeler könnten sich aktuell auf www.zukunft-brakel.de unter der Rubrik „**Zukunftstreff**“ für nähere Informationen registrieren. „Jeder - egal ob aus der Kernstadt oder unseren Dörfern - ist zur Mitarbeit herzlich eingeladen“, freut sich Zukunftsmitglied Johannes Bobbert auf die kommenden Zukunftstreffen.

Die Zukunftsfraktion möchte mehr **Transparenz** in ihre Arbeit im Rat der Stadt Brakel bringen.

Die Zukunftsfraktion veröffentlicht daher alle von ihr eingebrachten Anträge, Anfragen und Eingaben im Internet (sofern die gesetzlichen Regelungen dies zulassen). Auf www.zukunft-brakel.de finden sich die Dokumente chronologisch unter der neuen Rubrik „Zukunftsmitarbeit im Rat“.

Stefan Heilemann

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Liste Zukunft Brakel



Lüneburger Heide

Ringhotel Fährhaus in Bad Bevensen



Ihr Hotel im Kurort und Jod-Sole-Heilbad Bad Bevensen umfasst ein Restaurant, Terrasse, Bar, Kegelbahn, Fitnessraum, Bibliothek, Aufzug, einen Garten mit Kneippbecken und Barfußpfad sowie einen Wellnessbereich mit Hallenbad, Whirlpool, Saunen, Dampfbad, Wellnessanwendungen u. v. m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen ✓ **Halbpension**
- ✓ 1 Flasche Wasser pro Zimmer ✓ 10 % Ermäßigung auf Wellnessanwendungen pro Vollzahler
- ✓ Nutzung des Wellnessbereichs
- ✓ Leihbademantel, -saunatücher und Slipper
- ✓ Täglich Eintritt ins Freibad Rosenbad (saisonal; ca. 4 km)
- ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)
- ✓ Informationen über die Region

Termine & Preise in €/Person im DZ/DZ Deluxe

Saison	Anreise	SO-DO			
	Nächte Unterbr.	2	3	5	7
28.01.-29.02.24, 01.11.-12.12.24	DZ	169	259	419	588
	DZ Deluxe	199	279	469	649
01.03.-31.10.24	DZ	229	319	519	719
	DZ Deluxe	239	339	549	769

Einzelzimmerzuschlag: 30 €/Nacht **Kurtaxe:** ca. 3 € p. P./Nacht

3 Tage
Halbpension

ab €

169,- p.P.

Reise-Code: rive

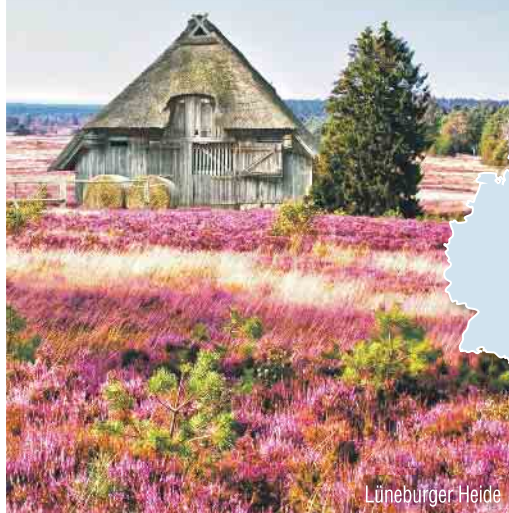


10 % Ermäßigung

im Reisezeitraum 28.01.-29.02.24 (letzte Abreise)



Beispiel Doppelzimmer



Lüneburger Heide

Teutoburger Wald

Wohlfühlhotel DER JÄGERHOF in Willebadessen



Ihr Hotel liegt oberhalb des Luftkurortes, das Zentrum und der Kurpark sind etwa 1–2 km entfernt. Das Hotel bietet u. a. ein Restaurant, Terrasse, Biergarten, Minigolf, Kegelbahn, Aufzug sowie einen Wellnessbereich mit Sauna, Dampfbad, Erlebnisduche, Solarium, Vitalbar u. Wellnessanwendungen.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen ✓ **Halbpension**
- ✓ Nutzung der Sauna ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (n. Verfügb.)

Termine & Preise in €/Person im DZ Waldblick

Saison	Anreise	Nächte	3	5	7
23.01.-27.02.24, 02.12.-19.12.24	SO		129	219	309
	MO + DI			239	329
	MI – SA		149		
28.02.-19.03.24, 03.11.-01.12.24	SO		179	269	369
	MO + DI			289	379
	MI – SA		199		
20.03.-02.11.24	SO		199	319	439
	MO + SA		219	339	449

Preise ggf. zzgl. Terminzuschlag.

Einzelzimmerzuschlag: 30–50 €/Nacht (saisonal)

4 Tage
Halbpension

ab €

129,- p.P.

Reise-Code: jawi

Schloss Neuhaus, Paderborn



Bsp. DZ Komfort Fernblick
(gegen Aufpreis)



Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Bequem online
buchen auf
reisenaktuell.com



Beratung & Buchung



Mo.–Fr. 8–19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10–19 Uhr

0261 - 29 35 19 89 und in Ihrem Reisebüro

Neue Selbsthilfegruppen für Schlaganfallbetroffene erfolgreich gestartet

Im Spätsommer 2023 sind in Bad Driburg und in Höxter zwei neue Selbsthilfegruppen für Menschen, die einen Schlaganfall erlitten haben und ihre Angehörigen, gegründet worden. Beide Gruppen treffen sich einmal im Monat.

„Die Erfahrungen, die man gemacht hat, miteinander zu teilen und neue Informationen zu bekommen, ist für alle ein Gewinn“, so eine Teilnehmerin. Die Gruppen sind offen für weitere Mitglieder jeden Alters. Die

Gruppe in Bad Driburg trifft sich jeden 3. Dienstag im Monat, die Höxteraner Gruppe jeden 2. Mittwoch im Monat, jeweils ab 18 Uhr. Der Zugang zu den Räumlichkeiten der Treffen ist jeweils barrierefrei.

Nähere Informationen erhalten Interessierte beim Selbsthilfe-Büro Höxter telefonisch unter 05271 69 41 045 oder per E-Mail unter selbsthilfe-hoexter@paritaet-nrw.org.

„Pflegecafé“ für pflegende Angehörige in Brakel

Das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Höxter lädt pflegende Angehörige regelmäßig zu einem offenen Austausch, dem „Pflegecafé“, ein. Das erste Treffen in diesem Jahr findet am Mittwoch, 31. Januar, in Brakel statt. In

der Zeit von 15 bis 17 Uhr können Betroffene in angenehmer Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen zueinander finden: Zuhören, wie es anderen geht, sich darüber austauschen, welche Hilfen es gibt und wie es gelingt,

neben der Sorge um pflegebedürftige Angehörige die eigenen Bedürfnisse nicht zu übersehen – um diese Themen geht im Pflegecafé. Interessierte pflegende Angehörige melden sich bitte bis Donnerstag, 25. Januar, beim Kon-

taktbüro Pflegeselbsthilfe an. Ort des Treffens ist das Café Krome, Warburger Straße 25 in Brakel. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung unter 05271 96 69 875 oder per E-Mail an pflegeselbsthilfe-hoexter@paritaet-nrw.org.

Feuerwehren werden mit digitalen Funkmeldeempfängern alarmiert

Neu seit 1. Januar: Sirenen dienen ausschließlich der Warnung der Menschen vor Gefahren

Die Sirenen im Kreis Höxter werden seit 1. Januar ausschließlich für die Warnung der Bevölkerung eingesetzt. Sie ertönen künftig nicht mehr zur Alarmierung der Feuerwehren. Sie heulen dann nur noch auf, um Menschen vor akuten Gefahren zu warnen oder um einen Sirenentest durchzuführen. Dies geht auf eine Entscheidung des Landes im Rahmen der Neuaufstellung des Katastrophenschutzes zurück.

„Damit werden die Sirenen vollständig in die Systematik der Warnmittel eingebunden“, erklärt der Leiter des Fachbereichs Öffentliche Sicherheit des Kreises Höxter, Matthias Kämpfer. In Deutschland wird eine Vielzahl technischer Mittel zur Warnung der Bevölkerung eingesetzt.

„Dieser Mix aus verschiedenen Warnmitteln ermöglicht es den

warnenden Stellen, deutlich mehr Menschen in kurzer Zeit zu erreichen, als nur mit einem einzigen Warnmittel“, erklärt Kämpfer. Erprobt werden die Warnsysteme für den Krisen- und Katastrophenfall regelmäßig an den bundes- und landesweiten Warntagen. Die Sirenen warnen im Ernstfall mit einem auf- und abschwellenden Heulton vor einer Gefahrenlage. Ein durchgehender Heulton bedeutet Entwarnung. In diesem Jahr neu eingeführt wurde Cell Broadcast. Über diesen Warnkanal erhalten viele Menschen eine Warnnachricht direkt auf das Smartphone. Wer die WarnApp NINA auf dem Smartphone installiert hat, erhält zusätzlich darüber eine Warnung.

Die Warntage werden rechtzeitig angekündigt und dienen dazu, die Systeme zu testen und die

Bevölkerung mit den vielfältigen Warnkanälen vertraut zu machen. „Darüber hinaus heulen die Sirenen nur, wenn tatsächlich ein konkreter Anlass besteht. Dann heißt es, sofort das Lokalradio anzuschalten, um sich über mögliche Gefahren und Verhaltensempfehlungen zu informieren“, so Kämpfer weiter. Welche Warnmittel im Ernstfall eingesetzt werden, hänge von der jeweiligen Lage ab. Möglich seien auch Lautsprecherdurchsagen.

Alarmierung der Feuerwehren

„Für die Alarmierung der Feuerwehren besteht ein gut funktionierendes und seit Jahren erprobtes Alarmierungssystem mit digitalen Funkmeldeempfängern“, erläutert der Kreisbrandmeister des Kreises Höxter, Stefan Nostitz. Zusätzlich erhielten die

Einsatzkräfte Alarmierungsmeldungen als Informationsnachricht auf ihre Smartphones. „Damit ist auch künftig sichergestellt, dass bei einem Brandeinsatz die Feuerwehrangehörigen schnell alarmiert werden“, verweist der Kreisbrandmeister auf die modernen technischen Alarmierungssysteme, die den Einsatzkräften bereits bestens vertraut seien.

„Wichtig ist, dass die Bevölkerung die Sirensignale kennt und im Ernstfall weiß, was zu tun ist. Dafür führen wir regelmäßig die Warntage durch“, sagt der Fachbereichsleiter für Öffentliche Sicherheit beim Kreis Höxter, Matthias Kämpfer. Der jüngste bundesweite Warntag war am 14. September.

Weitere Informationen: www.warnsysteme.kreis-hoexter.de und www.bbk.bund.de





Berufe mit Zukunft

Kupferindustrie: Nachhaltige Jobs für eine nachhaltige Zukunft



Mädchen und Jungen, die sich für den Werkstoff Kupfer interessieren, können zum Beispiel eine Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker Frästechnik (m/w/d) in Betracht ziehen. Foto: HME/akz-o

Ob Mobiltelefon oder Windkraftanlage - Kupfer begegnet den Menschen überall im Alltag, denn das Metall ist ein hocheffizienter Werkstoff, hat eine hervorragende Wärme- und elektrische Leitfähigkeit und seine Rolle bei Elektromobilität und erneuerbaren Energien wächst. Kupferwerkstoffe sind für energieeffiziente und zukunftsweisende Anwendungen unverzichtbar, um weltweit nachhaltigen Strom aus Solar-, Wasser-, Wärme- und Windenergie zu erzeugen. Außerdem lässt sich das Metall ohne Qualitätsverluste zu 100 Prozent recyceln - ein Vorteil für die Umwelt und die langfristige Sicherung der Verfügbarkeit von Kupfer.

Zukunftsperspektive mit guten Aufstiegschancen

Mit europaweit rund 50.000 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen ist die Kupferindustrie relativ klein, aber sie bietet ein breites Spektrum interessanter Beschäftigungs-

felder mit sicherer Zukunftsperspektive und guten Aufstiegschancen - angefangen bei der Materialwissenschaft über die Produktion bis hin zur Erforschung des Weltraums. In der gesamten Wertschöpfungskette von Kupfer finden Ingenieure, Wissenschaftler, Techniker, Metallverarbeiter, aber auch Fachleute für erneuerbare Energien einen sicheren Arbeitsplatz. Mädchen und Jungen, die sich für den Werkstoff Kupfer interessieren, können zum Beispiel eine Ausbildung zum Verfahrenstechnologen, Stanz- und Umformungsmechaniker oder Zerspanungsmechaniker in Betracht ziehen oder über ein klassisches oder duales Studium einen Abschluss als Entwicklungsingenieur Metall oder Werkstoff Ingenieur erlangen. In ihrem späteren Berufsleben kümmern sie sich um die Planung oder Herstellung, Konstruktion oder Wartung, um die Weiterentwicklung von Anlagen



Die Kupferindustrie bietet ein breites Spektrum interessanter Ausbildungsberufe (Abb.: Zerspanungsmechaniker Frästechnik (m/w/d) mit sicherer Zukunftsperspektive und guten Aufstiegschancen. Foto: HME/akz-o

und Anwendungen oder Verbesserung der Produktion. Unter www.kupfer.de und unter dem Hashtag #copperjobs finden Interessierte Berufsbilder in der Kupferindustrie sowie Firmen der Kupferbranche, die Ausbildungsplätze und offene Stellen auf ihren Unternehmenswebseiten anbieten.

Unverzichtbares Funktionsmetall
Kupfer ist mit seinen über 400 Legierungen wichtiger Bestandteil innovativer Entwicklungen - ob in der industriellen Anwendung, der

Energietechnik, der Architektur oder in der Informations- und Kommunikationstechnologie. Kupfer ist ein relativ weiches und dehnbares, aber auch widerstandsfähiges Metall, das sich gut verarbeiten und formen lässt. Legiert mit anderen Metallen kann es weitere Eigenschaften entfalten, darunter Härte, Festigkeit, Relaxationsverhalten und vieles mehr. Zu den bekanntesten Kupferlegierungen zählen Messing und Bronze. (akz-o)

Reinigungskräfte (m/w/d)

mit guten Deutschkenntnissen für eine Klinik in Bad Driburg, Hinter dem Rosenberge gesucht. Arbeitszeiten: Mo bis Fr 5:30 – 7:00 Uhr / Mo bis Fr von 8:00 – 10:00 Uhr und Mo bis Fr von 5:00 – 11:00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter **0178 9096140** oder unter <https://jobs.klueh.de/jobs-finden>

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 06. Februar 2024
Annahmeschluss ist am:
29.01.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Nathalie Lang
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Brakel
Bürgermeister Hermann Temme
Am Markt 12 · 33034 Brakel
· Politik

Liste Zukunft Brakel Stefan Heilemann
Bündnis 90 / Die Grünen
Ulrike Hogrebe-Oehlschlager
UWG/CWG Brakel Robert Rissing
CDU Hermann Steinhage

Kostenlose Haushaltsverteilung in Brakel, Zustellung ohne
Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Wa-
renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
der.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sendet. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Petra Saggel
Fon 05259 932-444
p.saggel@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Katalo-
ge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepage,
Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefil-
me, Kinospots, Produktfilme...) kennen.



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Stellenmarkt

Pflegehilfe für Senioren

biete für Senioren 24h-Betreuung, Pfl-
ge- und Haushaltshilfe, Zuhause durch
polnische Fachkräfte. 05406899024
oder 0173 8919478



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Reinigungskraft (m/w/d) gesucht Teilzeit/Minijob

Arbeitszeiten nach Absprache
Jolmes Gebäudereinigung GmbH
Frau Wegner

☎ 0176 18999024
✉ c.wegner@jolmes.de

Familien
ANZEIGENSHOP
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **52,00**
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media



Die älteste
lebende
Schildkröte
der Welt ist
191 Jahre alt.

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab 6,99 €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

MITTEILUNGSBLATT BRAKEL
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE STADT BRAKEL
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG DRUCK WEB FILM

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • punktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE-VERTRIEB GmbH
Die Zeitungs-Zustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 23. Januar

City-Apotheke

Lange Str. 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Mittwoch, 24. Januar

Malteser-Apotheke

Marktstraße 4, 37671 Höxter, 05271/33663

Donnerstag, 25. Januar

Mühlen-Apotheke oHG

Mühlenstr. 27 a, 37688 Beverungen, 05273/367999

Freitag, 26. Januar

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Samstag, 27. Januar

Apotheke Warburger Straße

Warburger Str. 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Sonntag, 28. Januar

Apotheke am Ansgar oHG

Brenkhäuser Str. 69, 37671 Höxter, 05271/699970

Montag, 29. Januar

Marien-Apotheke

Untere Hauptstr. 133, 37688 Beverungen (Dalhausen), 05645/78010

Dienstag, 30. Januar

Marien-Apotheke

In der Woort 2, 37671 Höxter (Ottbergen), 05275/683

Mittwoch, 31. Januar

Apotheke am Alten Markt

Lange Str. 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Donnerstag, 1. Februar

City-Apotheke

Lange Str. 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Freitag, 2. Februar

Egge-Apotheke

Adenauerstr. 70, 33184 Altenbeken, 05255/215

Samstag, 3. Februar

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstr. 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Sonntag, 4. Februar

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Montag, 5. Februar

Hirsch-Apotheke

Lange Torstr. 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000

Dienstag, 6. Februar

Rosen-Apotheke oHG

Nieheimer Str. 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Mittwoch, 7. Februar

Apotheke Warburger Straße

Warburger Str. 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Donnerstag, 8. Februar

Petri-Apotheke

Papenbrink 18, 37671 Höxter, 05271/31133

Freitag, 9. Februar

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Samstag, 10. Februar

Marien-Apotheke

In der Woort 2, 37671 Höxter (Ottbergen), 05275/683

Sonntag, 11. Februar

Mühlen-Apotheke oHG

Mühlenstr. 27 a, 37688 Beverungen, 05273/367999

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/ Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
0800 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**





Projektentwicklung Brakel Lütkerlinde - Grundstücke zu verkaufen!

Die baucon Projektmanagement GmbH mit ihren Beteiligungsgesellschaften ist ein seit über 30 Jahren familiengeführtes Unternehmen im Bereich der Projektentwicklung und Bauträgermaßnahmen aus Köln.

In Brakel erschließen wir über unsere Schwesterngesellschaft IS Immosana AG das ehemalige Kasernengelände an der Lütkerlinde. Die IS Immosana AG verkauft das ca. 2 Hektar große Neubaugebiet in ca. 26 Einzelgrundstücken direkt an Familien und Kunden, die dort Ihren Eigenheimtraum in Eigenregie verwirklichen wollen.

Lütkerlinde liegt am Ortsrand der Stadt Brakel, mitten im Grünen



Bebauungsbeispiel für das Neubaugebiet Lütkerlinde

und zugleich fußläufig zu Generationenpark, Seniorenzentrum und Kindertagesstätte. Durch die gute Anbindung erreicht man innerhalb weniger Minuten die Kernstadt Brakel, das Schulzentrum

und den Bahnhof.

Auf dem weitläufigen Areal lässt der neue Bebauungsplan viel Spielraum für die Gestaltung von ca. 26 einzelnen Baugrundstücken zu,

sodass persönliche Wünsche von privaten Käufern umgesetzt werden können. Auch die Zusammenlegung oder Teilung von Grundstücken ist möglich.

Die Grundstücke werden ohne Bauträgerbindung verkauft und sind ab sofort auch in Eigenregie bebaubar.

Die erforderlichen Straßen, Zufahrts- und Gehwege für das gesamte Areal sind hergestellt und die ersten Grundstücke sind bereits verkauft. Wir unterstützen Sie gern bei der Auswahl eines individuellen Grundstücks und der kaufvertraglichen Abwicklung. Weitere Informationen und einen Teilungsvorschlag der Grundstücke finden Sie auf der Projektseite unter www.lütkerlinde.de.

Grundstücke zu verkaufen

Ab sofort in Eigenregie bebaubar



**Neubaugebiet
Lütkerlinde
33034 Brakel
Grundstücke
ab 72.000 €**

**keine
Bauträger
Bindung**

- provisionsfreier Kauf direkt vom Eigentümer
- ab 180 EUR pro qm, Grundstücke ab 72.000 EUR (400 m²)
- sofort verfügbar
- vollständig erschlossen mit gültigem Bebauungsplan
- Grundstücksgrößen flexibel nach individuellen Wünschen – Lageplan ist ein Teilungsvorschlag

baucon

Projektmanagement GmbH Köln
Herr Christian Theile
Telefon: 0221 33 66 10
Mail: info@baucon-koeln.com
www.lütkerlinde.de